

Einhell

TC-TS 2031 U

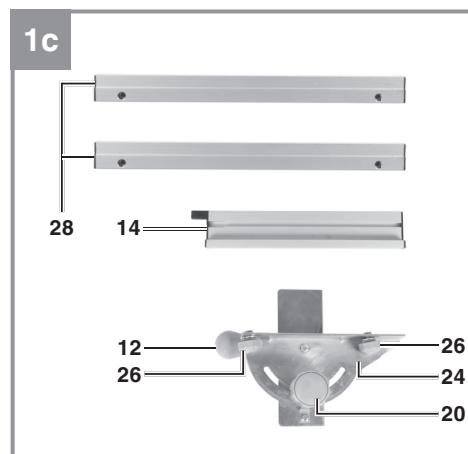
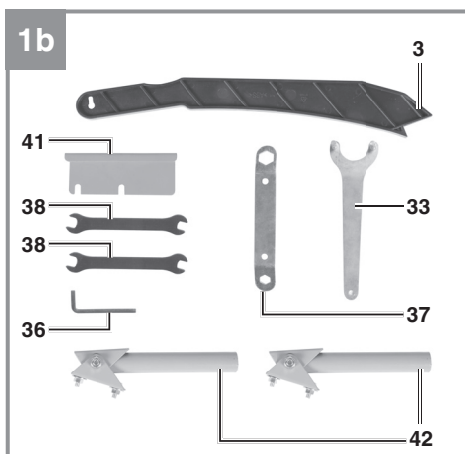
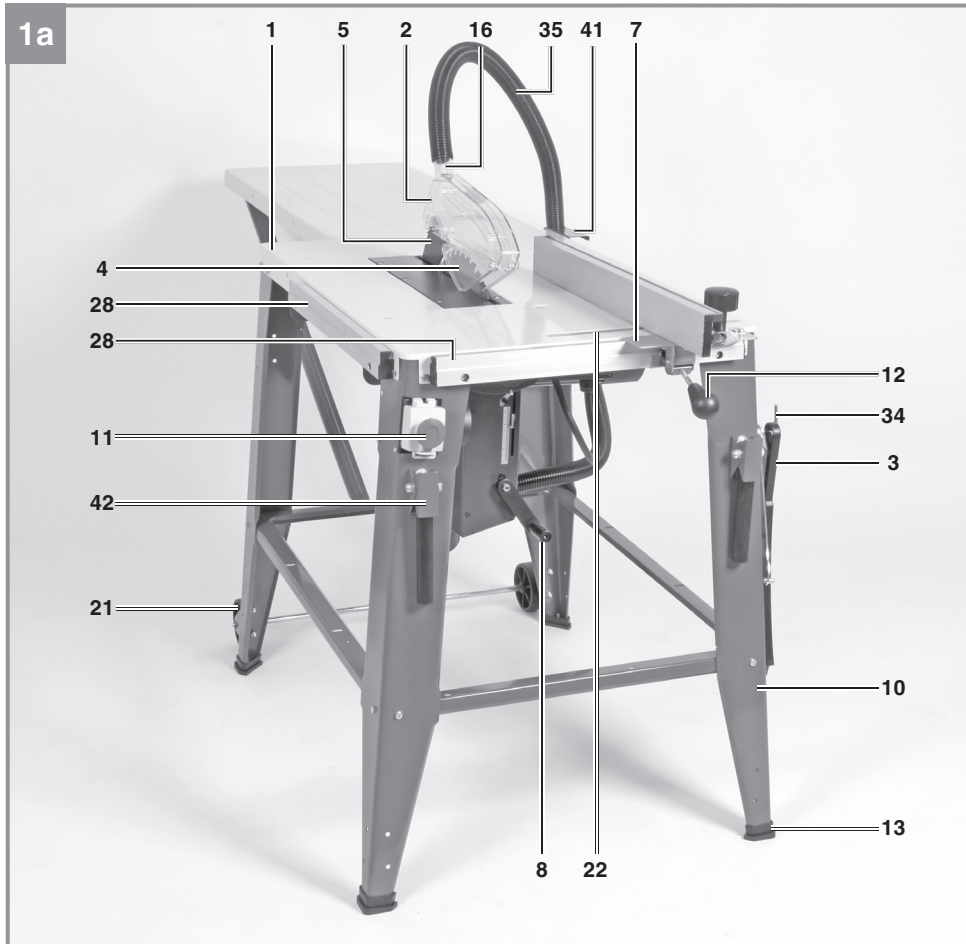
-
- D Originalbetriebsanleitung
Tischkreissäge
 - GB Original operating instructions
Bench-type circular saw
 - F Instructions d'origine
Scie circulaire à table
 - I Istruzioni per l'uso originali
Sega circolare da banco
 - DK/ Original betjeningsvejledning
N Bordrundsav
 - S Original-bruksanvisning
Bordscirkelsåg
 - CZ Originální návod k obsluze
Stolní kotoučová pila

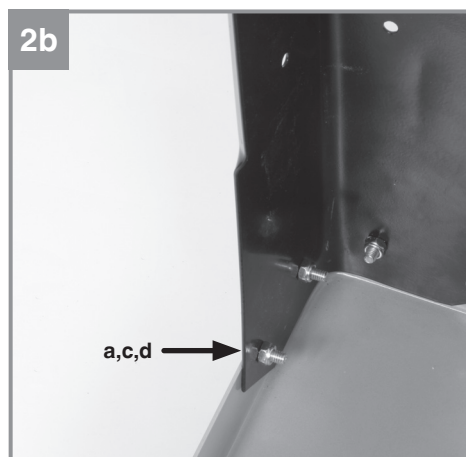
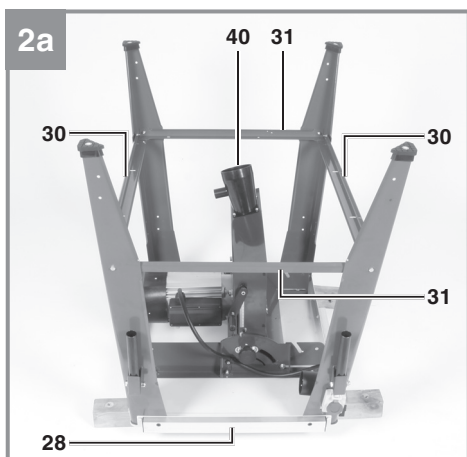
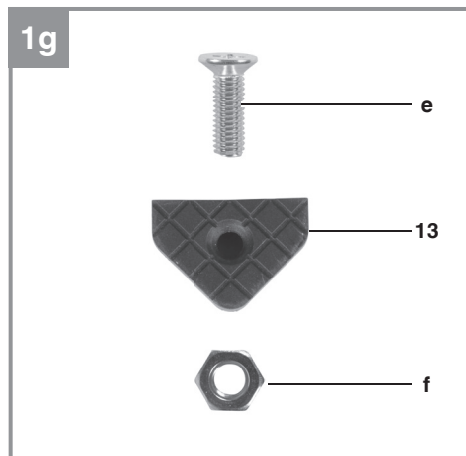
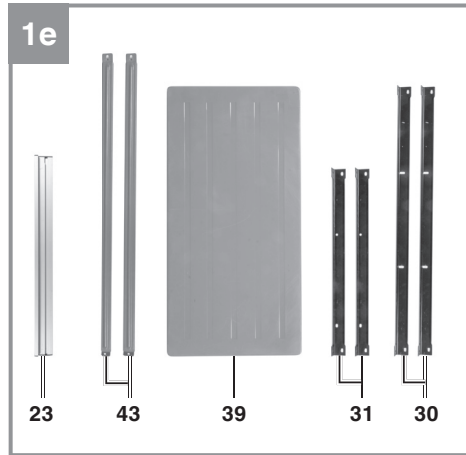
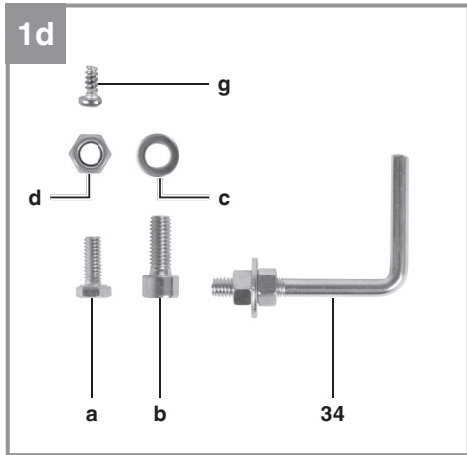


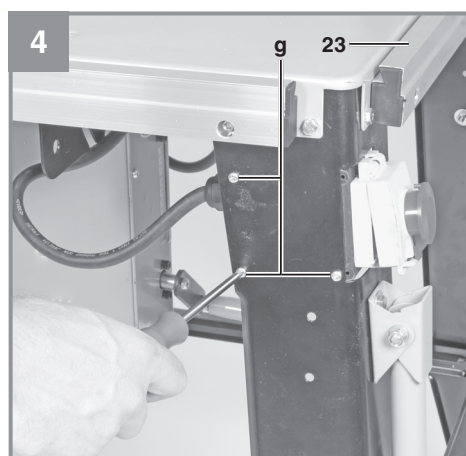
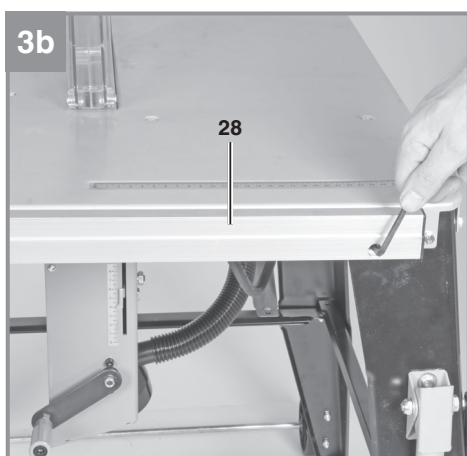
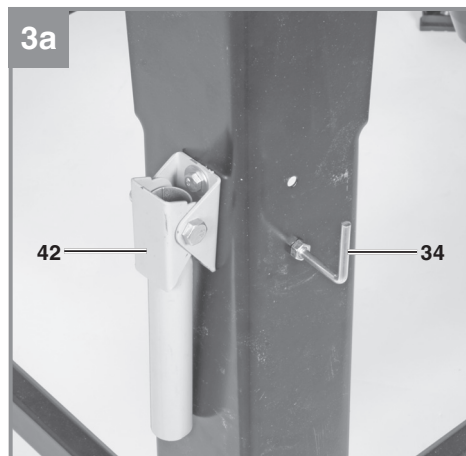
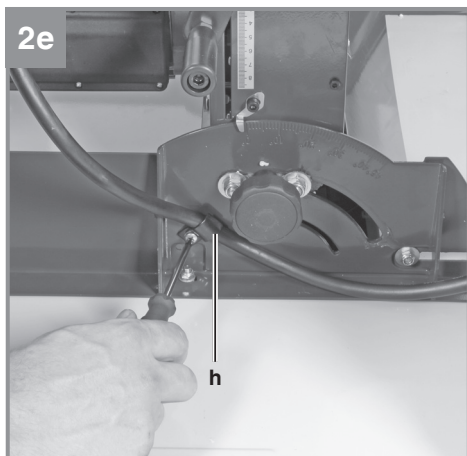
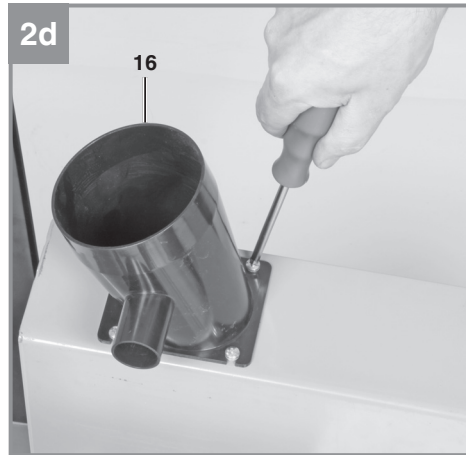
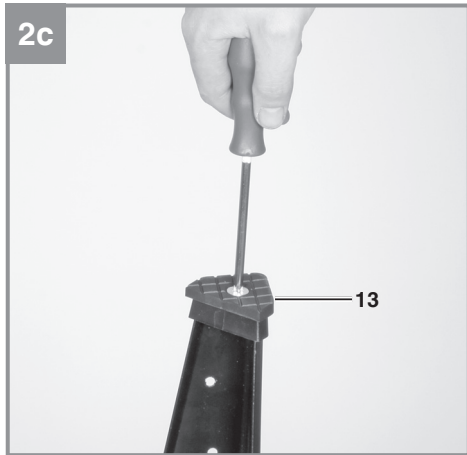
Art.-Nr.: 43.405.55

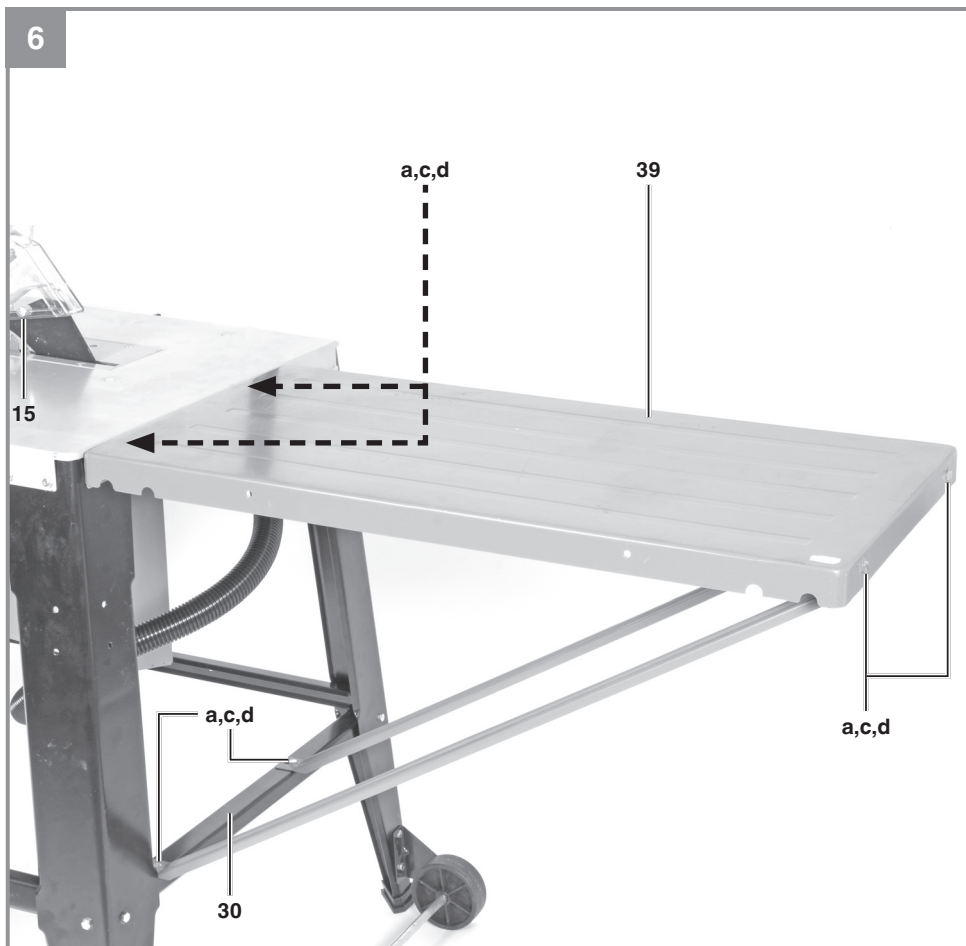
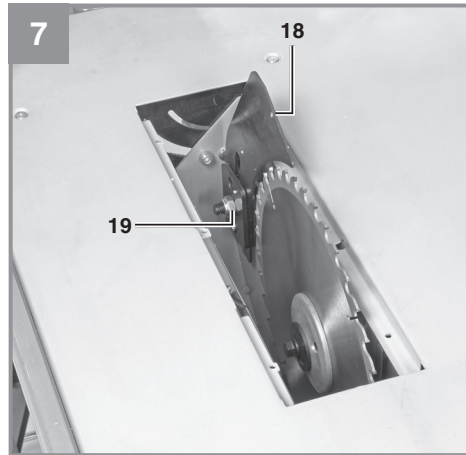
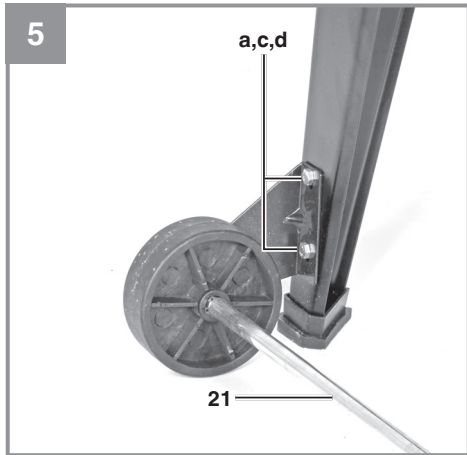


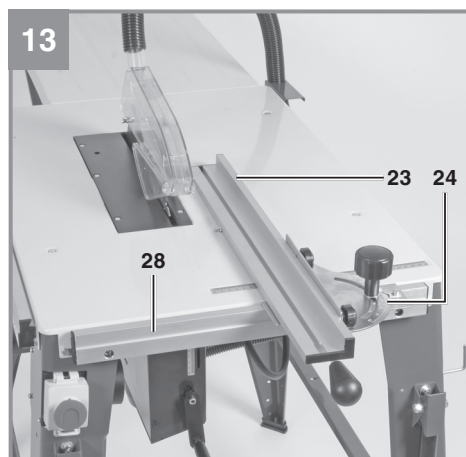
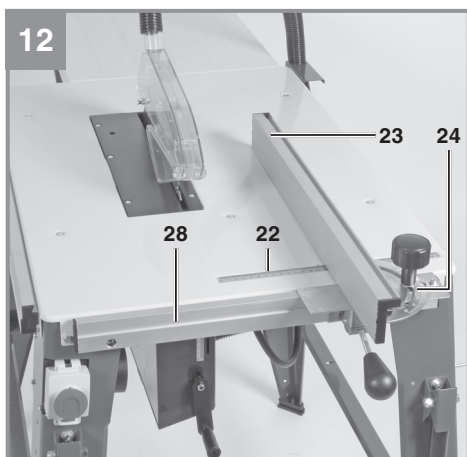
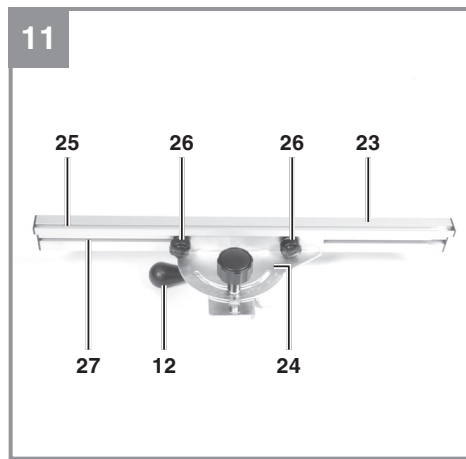
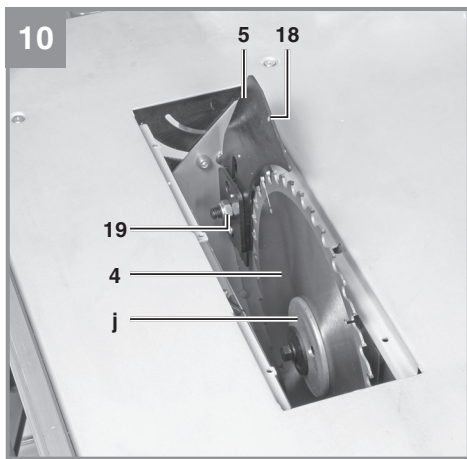
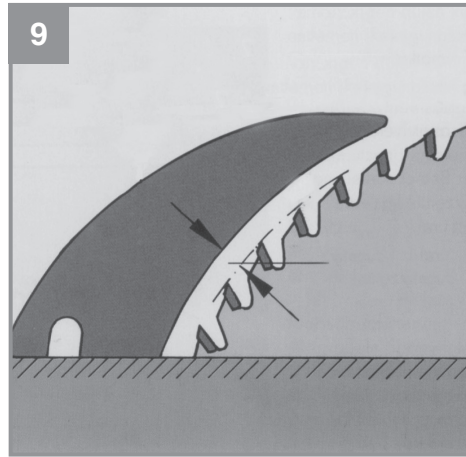
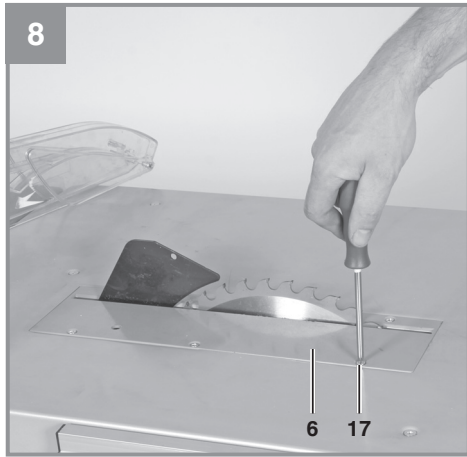
I.-Nr.: 11016

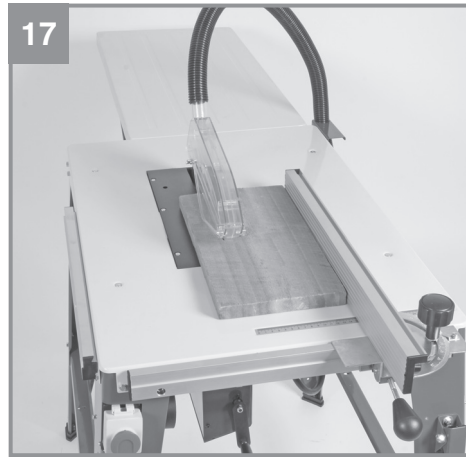
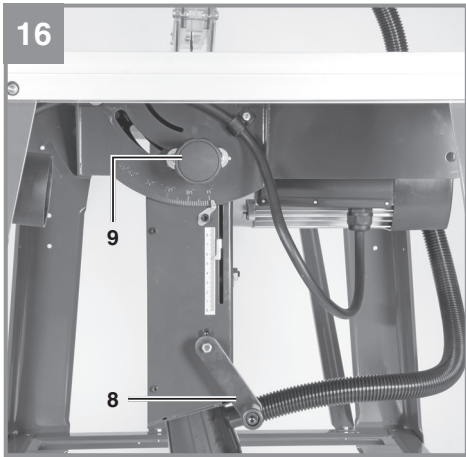
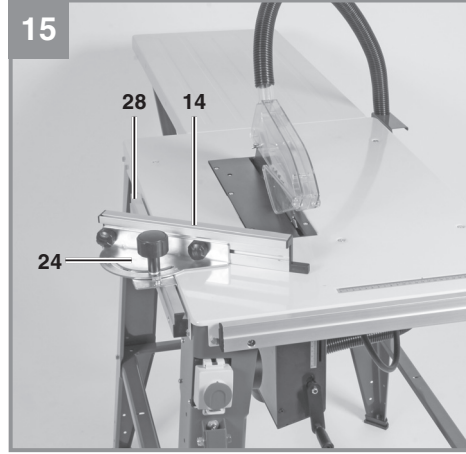
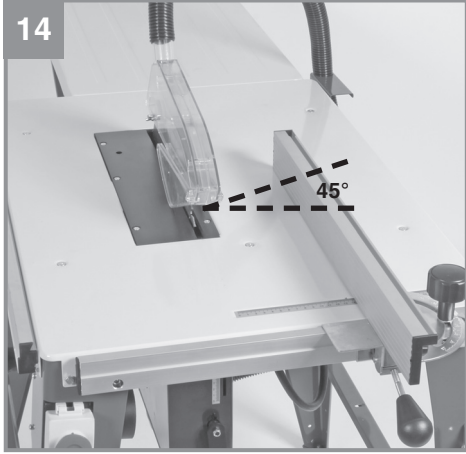


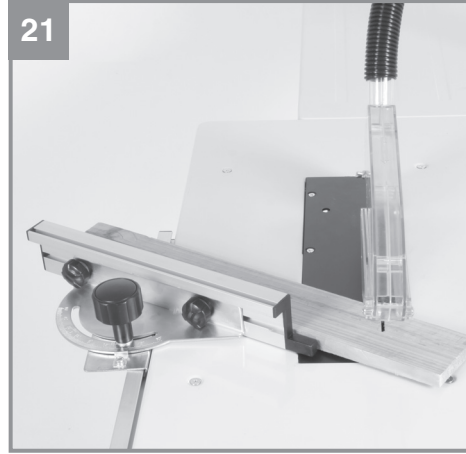
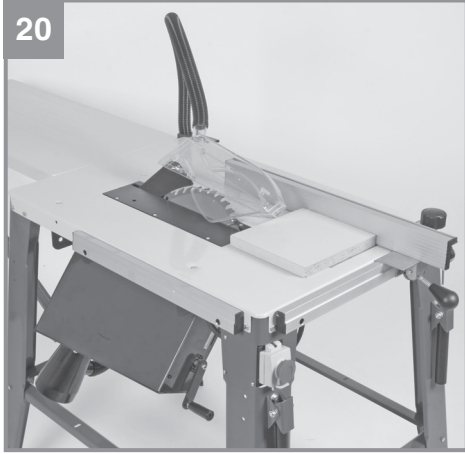












Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Montage
7. Bedienung
8. Betrieb
9. Austausch der Netzanschlussleitung
10. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
11. Entsorgung und Wiederverwertung
12. Lagerung



Gefahr! - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Vorsicht! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-3, 6-8, 11-14, 16)**

- 1 Sägetisch
- 2 Sägeblattschutz
- 3 Schiebstock
- 4 Sägeblatt
- 5 Spaltkeil
- 6 Tischeinlage
- 7 Parallelanschlag, komplett
- 8 Handrad
- 9 Einstell- und Feststellgriff
- 10 Untergestell
- 11 Ein-/ Ausschalter mit Not-Aus Kappe
- 12 Exzenterhebel
- 13 Gummifuß
- 14 Queranschlag-Schiene
- 15 Schraube
- 16 Absaugadapter
- 17 Senkkopfschraube
- 18 Loch (Spaltkeil)
- 19 Befestigungsschraube

- 20 Schraube
- 21 Fahrgestell
- 22 Skala
- 23 Parallelanschlag-Schiene
- 24 Halter
- 25 Schlitz
- 26 Schraube
- 27 Schlitz
- 28 Führungsschiene
- 29 Standbein
- 30 Querstrebe
- 31 Längsstrebe
- 32 Standbein A
- 33 Werkzeug für Sägeblattwechsel
- 34 Werkzeughaken
- 35 Absaugschlauch
- 36 Innensechskantschlüssel
- 37 Ringschlüssel 13/19mm
- 38 Gabelschlüssel
- 39 Tischverlängerung
- 40 Absaugadapter 96mm
- 41 Halter für Absaugschlauch
- 42 Handgriff
- 43 Strebe für Tischverlängerung

- a Sechskantschraube
- b Innensechskantschraube
- c Unterlegscheibe
- d Mutter (selbstsichernd)
- e Senkkopfschraube
- f Mutter
- g Madenschraube
- h Bügel

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.

- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Sägeblattschutz
- Schiebstock
- Parallelanschlag
- Gummifuß (4x)
- Queranschlag – Schiene
- Fahrgestell
- Parallelanschlag - Schiene
- Führungsschiene (2x)
- Standbein A (1x)
- Querstrebe (2x)
- Längsstrebe (2x)
- Standbein (3x)
- Werkzeug für Sägeblattwechsel
- Werkzeughaken
- Absaugschlauch
- Innensechskantschlüssel
- Ringschlüssel 13/19mm
- Gabelschlüssel
- Tischverlängerung
- Absaugadapter 96mm
- Halter für Absaugschlauch
- Handgriff (2x)
- Strebe für Tischverlängerung (2x)
- Schiebblock (ohne Abbildung)
- Montagematerial
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Tischkreissäge dient zum Längs- und Querschneiden (nur mit Queranschlag) von Hölzern aller Art, entsprechend der Maschinengröße. Rundhölzer aller Art dürfen nicht geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter (HM- oder CV-Sägeblätter) verwendet werden. Die Verwendung von HSS-Sägeblättern und Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Technische Daten

Wechselstrommotor	.....230V ~ 50Hz
Leistung P	.....S2 20 min 2000 Watt
Leerlaufdrehzahl n_0	.....2950 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt	..... Ø 315 x Ø 30 x 3,0 mm
Anzahl der Zähne	..... 40
Tischgröße	..... 800 x 550 mm
Tischverlängerung	..... 800 x 400 mm
Schnitthöhe max.	..... 85 mm / 90°
	..... 52 mm / 45°
Höhenverstellung	.....stufenlos 0 - 85 mm
Sägeblatt schwenkbar	.....stufenlos 0° - 45°
max. Werkstückbreite	..... 1,6 m
Absauganschluss	..... Ø 36 / Ø 96 mm
Gewicht	..... ca. 54 kg
Schutzklasse:	..... I
Dicke des Spaltkeils:	..... 2,6 mm

Einschaltdauer:

Die Einschaltdauer S2 20 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (20 min) dauernd belastet werden darf. Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

Gefahr!

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 1870-19 ermittelt.

Betrieb

Schalldruckpegel L_{pA}	..... 95,3 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	..... 4 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	..... 106,8 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	..... 4 dB

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen

benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Vorsicht!

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Warnung!

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

- Tischkreissäge auspacken und auf eventuelle Transportbeschädigungen überprüfen
- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.

- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

6. Montage

Gefahr! Vor allen Wartungs- Umrüst- und Montagearbeiten an der Kreissäge ist der Netzstecker zu ziehen.

6.1 Montage des Untergestells (Abb. 1a, 2a-e, 3a-b,4-6)

Gefahr! Beachten Sie das Maschinengewicht und nehmen Sie falls notwendig eine weitere Person zur Hilfe.

- Drehen Sie die Tischkreissäge um und legen Sie die Säge auf den Boden oder eine andere Arbeitsunterlage. Hinweis! Legen Sie zwischen Tischoberfläche und Unterlage zwei Kanthölzer, damit der überstehende Spaltkeil der Säge nicht beschädigt wird.
- Verschrauben Sie die Standbeine (29) und das Standbein (32) mit den Sechskantschrauben (a), Unterlegscheiben (c) und Muttern (d) locker am Sägertisch.
- Das mit (A) gekennzeichnete Standbein (32) muss an der vorderen linken Ecke des Tisches befestigt werden, darin wird der Ein-Ausschalter (11) befestigt.
- Verschrauben Sie gleichzeitig die beiden Führungsschienen (28) vorne und seitlich am Tisch. Verwenden Sie dazu die Innensechskantschrauben (b) und Muttern (d).
- Verschrauben Sie die Gummifüße (13) mit den Senkkopfschrauben (e) und Muttern (f) an den Standbeinen
- Verschrauben Sie den Absaugadapter (40) an der Maschine.
- Verschrauben Sie die Querstreben (30) und Längsstreben (31) mit Schrauben (a), Unterlegscheiben (c) und Muttern (d) an den Standbeinen. Achten Sie darauf dass die Bohrungen in den montierten Querstreben und Längsstreben nach oben zeigen, für spätere Montage der Tischverlängerung (s. 6.2).
- Befestigen Sie die Anschlussleitung mit dem Bügel (h) am Maschinengestell.

- Drehen Sie die Maschine so dass sie auf den Standbeinen steht und ziehen Sie dann alle Schraubverbindungen fest.

6.2 Montage für Handgriffe, Werkzeughaken, Ein- Ausschalter , Fahrgestell und Tischverlängerung (Bild 1a, 3a, 3b, 4-7)

- Verschrauben Sie Handgriffe (42) und den Werkzeughaken (34) an den vorderen Standbeinen
- Ziehen Sie die Schraubverbindungen der Führungsschienen fest.
- Verschrauben Sie den Ein- Ausschalter (11) mit den Madenschrauben (g) am Standbein (32)
- Verschrauben Sie das Fahrgestell (21) mit den Sechskantschrauben (a), Unterlegscheiben (c) und Muttern (d) an den hinteren Standbeinen.
- Verschrauben Sie die Streben (43) mit den Sechskantschrauben (a), Unterlegscheiben (c) und Muttern (d) an der Tischverlängerung (39)
- Verschrauben Sie die Tischverlängerung (39) mit den Sechskantschrauben (a), Unterlegscheiben (c) und Muttern (d) am Sägertisch (1)
- Verschrauben Sie die Streben (43) mit den Sechskantschrauben (a), Unterlegscheiben (c) und Muttern (d) an der hinteren Querstrebe (30)
- Verschrauben Sie den Halter (41) für den Absaugschlauch mit den Sechskantschrauben (a), Unterlegscheiben (c) und Muttern (d) hinten rechts am Sägertisch (s. Bild 1a)

6.3 Sägeblattschutz montieren / demontieren (Abb. 1,6-7)

- Sägeblattschutz (2) auf den Spaltkeil (5) aufsetzen, so daß die Schraube durch das Loch (18) des Spaltkeils paßt.
- Schraube (15) nicht zu fest anziehen; der Sägeblattschutz muss frei beweglich bleiben.
- Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Warnung! Vor Sägebeginn muß der Sägeblattschutz (2) auf das Sägegut abgesenkt werden.

6.4 Tischeinlage austauschen (Abb. 8)

- Bei Verschleiß oder Beschädigung ist die Tischeinlage zu tauschen, ansonsten besteht erhöhte Verletzungsgefahr.
- Sägeblattschutz (2) abnehmen
- Die Senkkopfschraube (17) entfernen.
- Die verschlissene Tischeinlage (6) herausnehmen.
- Die Montage der neuen Tischeinlage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

6.5 Spaltkeil einstellen (Abb. 9/10)

- **Gefahr!** Netzstecker ziehen
- Sägeblatt (4) auf max. Schnitttiefe einstellen, in die 0° Stellung bringen und arretieren.
- Sägeblattschutz demontieren (siehe 6.3.)
- Tischeinlage (6) herausnehmen (siehe 6.4)
- Die Befestigungsschraube (19) lockern.
- Spaltkeil (5) nach oben schieben, bis der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Oberkante Spaltkeil (5) ca. 10 cm beträgt.
- Der Abstand zwischen Sägeblatt (4) und Spaltkeil (5) soll 3-5 mm sein.
- Der Abstand zwischen Oberkante des Spaltkeils und höchstem Punkt des Sägeblattes soll max. 2 mm sein.
- Die Schraube (19) wieder festziehen und Tischeinlage (6) montieren (Abb. 8).

6.6 Montage/Wechsel des Sägeblatt (Abb. 10)

- Achtung! Netzstecker ziehen.
- Tragen Sie beim Sägeblattwechsel Handschuhe!
- Die Tischeinlage durch Lösen der Senkkopfschraube entfernen (siehe 6.4)
- Halten Sie den Sägeblattflansch (j) mit dem Werkzeug für Sägeblattwechsel (33).
- Lösen Sie die Mutter mit dem Ringschlüssel (37).
- Achtung! Mutter in Rotationsrichtung des Sägeblattes drehen.
- Äußeren Flansch abnehmen und altes Sägeblatt schräg nach unten vom inneren Flansch abziehen.
- Sägeblattflansche vor der Montage des neuen Sägeblattes sorgfältig reinigen
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen
- Achtung! Laufrichtung beachten, die Schnittschräge der Zähne muß in Laufrichtung, d.h. nach vorne zeigen (siehe Pfeil auf dem Sägeblattschutz)
- Spaltkeil (5) sowie Sägeblattschutz (2) wieder montieren und einstellen (siehe 6.3., 6.5.)

- Bevor Sie mit der Säge wieder arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.

7. Bedienung

Schalten Sie die Absauganlage ein, bevor die Bearbeitung beginnt.

7.1. Ein/Aus-Schalter (Abb. 1)

- Durch Drücken der grünen Taste „I“ kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muß die rote Taste „0“ gedrückt werden.
- Drücken Sie im Not-Aus Fall die rote Kappe. Diese schaltet die Maschine ebenfalls aus.

7.2. Schnitttiefe (Abb 1)

Durch Drehen des Handrads (8), kann das Sägeblatt (4) auf die gewünschte Schnitttiefe eingestellt werden.

Entgegen dem Uhrzeigersinn:

größere Schnitttiefe

Im Uhrzeigersinn:

kleinere Schnitttiefe

7.3. Parallelanschlag

7.3.1. Anschlaghöhe (Abb. 11-14)

- Verwenden Sie den Halter (24) zusammen mit der Parallelanschlag-Schiene (23) als Parallelanschlag.
- Der mitgelieferte Parallelanschlag besitzt zwei verschieden hohe Führungsflächen.
- Je nach Dicke der zu schneidenden Materialien muß die Anschlagschiene (23) nach Abb. 12, für dickes Material und nach Abb. 13 für dünnes Material verwendet werden.
- Zum Umstellen der Anschlagschiene (23) auf die niedere Führungsfläche, müssen die beiden Rändelschrauben (26) gelockert werden, um die Anschlagschiene (23) vom Halter (24) zu lösen.
- Die beiden Rändelschrauben (26) durch den einen Schlitz (27) in der Anschlagschiene (23) herausnehmen und in den anderen Schlitz (25) wieder einsetzen.
- Anschlagschiene (23) wieder auf den Halter (24) montieren.

- Die Umstellung auf die hohe Führungsfläche muß analog durchgeführt werden.

7.3.2. Schnittbreite (Abb. 14)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muß der Parallelanschlag (7) verwendet werden.
- Der Parallelanschlag (7) kann auf der rechten Seite des Sägebrettes (1) montiert werden.
- Der Parallelanschlag (7) muß in die Führungsschiene (28) des Sägebrettes (1) eingesetzt werden.
- Mittels der Skala (22) auf dem Tisch kann der Parallelanschlag (7) auf das gewünschte Maß eingestellt werden.
- Durch Drücken des Exzenterhebels (12) kann der Parallelanschlag in der gewünschten Position festgeklemmt werden.
- Beachten Sie dass die Skala (22) am Tisch nicht gleichzeitig die hohe und flache Position des Parallelanschlages berücksichtigt – machen Sie falls notwendig einen Probeschnitt um das eingestellte Maß zu kontrollieren.

7.3.3. Anschlaglänge einstellen (Abb. 11, 14)

- Um das Klemmen des Schnittgutes zu vermeiden, ist die Anschlagsschiene (23) in Längsrichtung verschiebbar.
- Faustregel: Das hintere Ende des Anschlages stößt an eine gedachte Linie, die etwa bei der Sägeblattmitte beginnt und unter 45° nach hinten verläuft.
- Benötigte Schnittbreite einstellen
- Rändelschrauben (26) lockern und Anschlagsschiene (23) so weit vorschieben, bis die gedachte 45° Linie berührt wird.
- Rändelschrauben (26) wieder festziehen.

7.4. Queranschlag (Abb. 15)

- Verwenden Sie den Halter (24) zusammen mit der Queranschlag-Schiene (14) als Queranschlag.
- Schieben Sie den Queranschlag in die Führungsschiene (28) links am Sägebrett.
- Schraube (20) lockern.
- Queranschlag (14) drehen, bis der Pfeil auf das gewünschte Winkelmaß zeigt.
- Schraube (20) wieder festziehen.

Achtung!

- Anschlagsschiene (23) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben.
- Der Abstand zwischen Anschlagsschiene (23) und Sägeblatt (4) sollte ca. 2 cm betragen.

7.5. Winkeleinstellung (Abb. 16)

- Lösen Sie den Feststellgriff (9).
- Verstellen Sie den Sägeblattwinkel, indem Sie das Handrad (8) zur Maschine hin drücken und gleichzeitig drehen.
- Arretieren Sie den Feststellgriff.

8. Betrieb

Warnung!

- Nach jeder neuen Einstellung empfehlen wir einen Probeschnitt, um die eingestellten Maße zu überprüfen.
- Nach den Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat, bevor Sie den Schnitt durchführen.
- Achtung beim Einschneiden!
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Absaugung.
- Überprüfen und reinigen Sie regelmäßig die Absaugkanäle.
- Die Kappe am Sägeblattschutz kann abgenommen werden, so dass am Sägeblattschutz ein Absaugschlauch angeschlossen werden kann.

8.1.1 Ausführen von Längsschnitten (Abb. 17)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten.

Eine Kante des Werkstücks wird gegen den Parallelanschlag (7) gedrückt, während die flache Seite auf dem Sägebrett (1) aufliegt.

Der Sägeblattschutz (2) muß immer auf das Werkstück abgesenkt werden.

Die Arbeitsstellung beim Längsschnitt darf nie in einer Linie mit dem Schnittverlauf sein.

- Parallelanschlag (7) entsprechend der Werkstückhöhe und der gewünschten Breite einstellen. (siehe 7.3.)
- Säge einschalten
- Hände mit geschlossenen Fingern flach auf das Werkstück legen und Werkstück am Parallelanschlag (7) entlang in das Sägeblatt (4) schieben.
- Seitliche Führung mit der linken oder rechten Hand (je nach Position des Parallelanschlages) nur bis zu Schutzhaubenvorderkante.
- Werkstück immer bis zum Ende des Spaltkeils (5) durchschieben.
- Der Schnittabfall bleibt auf dem Sägebrett (1) liegen, bis sich das Sägeblatt (4) wieder in Ruhestellung befindet.
- Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende

des Schneidevorgangs sichern! (z.B. Abrollständer etc.)

8.1.2. Schneiden schmaler Werkstücke (Abb. 18)

Längsschnitte von Werkstücken mit einer Breite von weniger als 120 mm müssen unbedingt unter Zuhilfenahme eines Schiebstockes (3) durchgeführt werden. Schiebstock ist im Lieferumfang enthalten. Verschlissenen bzw. beschädigten Schiebstock umgehend austauschen.

8.1.3. Schneiden sehr schmaler Werkstücke (Abb. 19)

- Für Längsschnitte von sehr schmalen Werkstücken mit einer Breite von 30 mm und weniger ist unbedingt ein Schiebeh Holz/Schiebeblock zu verwenden.
- Dabei ist die niedrige Führungsfläche des Parallelanschlages zu bevorzugen.
- Verschlissenes Schiebeh Holz/Schiebeblock rechtzeitig ersetzen.

8.1.4. Ausführen von Schrägschnitten (Abb. 16/20)

Schrägschnitte werden grundsätzlich unter der Verwendung des Parallelschlages (7) durchgeführt.

- Sägeblatt (4) auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.5.)
- Parallelanschlag (7) je nach Werkstückbreite und -höhe einstellen (siehe 7.3.1)
- Schnitt entsprechend der Werkstückbreite durchführen (siehe 8.1.1. und 8.1.2 und 8.1.3.)

8.1.5. Ausführung von Querschnitten (Abb. 21)

- Queranschlag auf das gewünschte Winkelmaß einstellen. (siehe 7.4.)
- Werkstück fest gegen den Queranschlag (14) drücken.
- Säge einschalten.
- Queranschlag (14) und Werkstück in Richtung des Sägeblattes schieben, um den Schnitt auszuführen.
- **Warnung!**
Halten Sie immer das geführte Werkstück fest, nie das freie Werkstück, welches abgeschnitten wird.
- Queranschlag (14) immer so weit vorschieben, bis das Werkstück vollständig durchgeschnitten ist.
- Säge wieder ausschalten.

Sägeabfall erst entfernen, wenn das Sägeblatt stillsteht.

9. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

10. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen.

10.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

10.2 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

10.3 Ersatzteil- und Zubehörbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info



Tipp! Für ein gutes Arbeitsergebnis empfehlen wir hochwertiges Zubehör von kwb ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10.4 Transport

Transportieren Sie die Maschine nur durch Anheben am Säge Tisch und an den Handgriffen (42). Verwenden Sie Schutzvorrichtungen wie Sägeblattschutz, Anschlagsschienen niemals zur Handhabung oder Transport.

10.5 Weitere Wartungshinweise

Prüfen Sie vor jeder Benutzung

- die Not-Aus Funktion (11) der Maschine
- die Bremszeit nach dem Ausschalten (<10 Sekunden)

Sollte die Not-Aus Funktion defekt sein oder die Bremszeit über 10 Sekunden liegen, verwenden Sie die Maschine nicht weiter und wenden Sie sich an den Kundendienst.

Platzieren Sie während Transport, Montage, Demontage, Unbrauchbarmachung und Verschrottung die Maschine stets auf festem Untergrund, so dass sie nicht in einer unkontrollierten Art und Weise kippen oder umfallen oder sich bewegen kann.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten, Keilriemen, Tischeinlage, Schiebestock
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter www.isc-gmbh.info viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter www.isc-gmbh.info!

Eine Adresse für alle Fälle!

www.isc-gmbh.info

ISC

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

ISC

International Service Center

www.isc-gmbh.info

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00
E-Mail: info@einhell.de · Internet: www.isc-gmbh.info
ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Table of contents

1. Safety regulations
2. Layout and items supplied
3. Proper use
4. Technical data
5. Before starting the equipment
6. Assembly
7. Using the saw
8. Operation
9. Replacing the power cable
10. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts
11. Disposal and recycling
12. Storage



Danger! - Read the operating instructions to reduce the risk of injury



Caution! Wear ear-muffs. The impact of noise can cause damage to hearing.



Caution! Wear a breathing mask. Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the device to work on any materials containing asbestos!



Caution! Wear safety goggles. Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.



Caution! Risk of injury! Do not reach into the running saw blade.

Danger!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

Danger!**Read all safety regulations and instructions.**

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

2. Layout and items supplied**2.1 Layout (Fig. 1-3, 6-8, 11-14, 16)**

1. Sawing table
2. Saw blade guard
3. Push stick
4. Saw blade
5. Splitter
6. Table insert
7. Parallel stop
8. Hand wheel
9. Adjusting and locking grip
10. Base frame
11. On/Off switch with emergency stop cap
12. Eccentric lever
13. Rubber foot
14. Cross stop rail
15. Screw
16. Extractor adapter
17. Countersunk head screw
18. Hole (splitter)
19. Fastening screw
20. Screw
21. Chassis
22. Scale
23. Parallel stop rail
24. Holder

25. Slot
 26. Screw
 27. Slot
 28. Guide rail
 29. Leg
 30. Cross strut
 31. Longitudinal strut
 32. Leg A
 33. Blade change tool
 34. Tool hook
 35. Extractor hose
 36. Allen key
 37. 13/19mm ring wrench
 38. open-ended spanners
 39. Table extension
 40. 96mm extractor adapter
 41. Holder for extraction hose
 42. Handle
 43. Strut for table length extension
- a. Hex screw
 - b. Allen screw
 - c. Washer
 - d. Nut (self-locking)
 - e. Countersunk head screw
 - f. Nut
 - g. Grub screw
 - h. Clip

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Sawblade guard
- Push stick
- Parallel stop
- Rubber foot (4x)
- Cross stop rail
- Chassis
- Parallel stop rail
- Guide rail (2x)
- Leg A (1x)
- Cross strut (2x)
- Longitudinal strut (2x)
- Leg (3x)
- Blade change tool
- Tool hook
- Extraction hose
- Allen key
- 13/19mm ring wrench
- Open-ended wrench
- Table length extension
- 96mm extractor adapter
- Holder for extraction hose
- Handle (2x)
- Strut for table length extension (2x)
- Slide block (not shown)
- Assembly material
- Original operating instructions
- Safety information

3. Proper use

The bench-type circular saw is designed for the slitting and cross-cutting (only with the cross stop) of all types of timber commensurate with the machine's size. The equipment is not to be used for cutting any type of round wood.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

The equipment is to be operated only with suitable saw blades (saw blades made of HM or CV) It is prohibited to use any type of HSS saw blade and cutting-off wheel.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the equipment have to be acquainted with these operating instructions and must be informed about the equipment's potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work.

The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes. Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors.

The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if essential ear-muffs are not used.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.

4. Technical data

AC motor.....	230V ~ 50Hz
Power P	S2 20 min 2000 W
Speed n0	2950 min ⁻¹
Carbide saw blade	Ø 315 x Ø 30 x 3.0 mm
Number of teeth	40
Table size	800 x 550 mm
Table length extension	800 x 400 mm
Cutting height max.	85 mm / 90°
.....	52 mm / 45°
Height adjustment.....	infinite 0 - 85 mm
Tilting saw blade	infinite 0° - 45°
Max. workpiece width.....	1.6 m
Extractor connection	Ø 36 / Ø 96 mm
Weight.....	approx. 54 kg
Protection class:.....	I
Thickness of the splitter:	2.6 mm

Load factor:

A load factor of S2 20 min (intermittent periodic duty) means that you may operate the motor continuously at its nominal power level for no longer than the time stipulated on the specifications label (20 min). If you fail to observe this time limit the motor will overheat. During the OFF period the motor will cool again to its starting temperature.

Danger!**Sound and vibration**

Sound and vibration values were measured in accordance with EN 1870-19.

Operation

L_{pA} sound pressure level	95,3 dB(A)
K_{pA} uncertainty	4 dB
L_{WA} sound power level	106,8 dB(A)
K_{WA} uncertainty	4 dB

The quoted values are emission values and not necessarily reliable workplace values. Although there is a correlation between emission and immission levels it is impossible to draw any certain conclusions as to the need for additional precautions. Factors with a potential influence on the actual immission level at the workplace include the duration of impact, the type of room, and other sources of noise etc., e.g. the number of machines and other neighboring operations. Reliable workplace values may also vary from country to country. With this information the user should at least be able to make a better assessment of the dangers and risks involved.

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

Caution!**Residual risks**

Even if you use this electric power tool in accordance with instructions, certain residual risks cannot be ruled out. The following

hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:

1. Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
2. Damage to hearing if no suitable ear protection is used.

5. Before starting the equipment

Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.

Warning!**Always pull the power plug before making adjustments to the equipment.**

- Unpack the bench-type circular saw and check it for damage which may have occurred in transit.
- The machine has to be set up where it can stand firmly, e.g. on a work bench, or it must be bolted to a strong base.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the machine is switched on.
- It must be possible for the saw blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the machine's moving parts run smoothly.

6. Assembly

Danger! Pull out the power plug before carrying out any maintenance, resetting or assembly work on the cutting-off machine!

6.1 Assembling the base frame (Fig. 1a, 2a-e, 3a-b, 4-6)

Danger! Make allowance for the weight of the machine and arrange another person to help you if necessary!

- Turn the bench-type circular over and set the saw down on the floor or on some other work surface. Important! Place two pieces of squared timber between the table surface and the work surface to prevent any damage to the projecting splitter of the saw.
- Use the hex screws (a), washers (c) and nuts (d) to fasten the legs (29) and the leg (32)

loosely to the saw table.

- The leg (32) marked (A) must be fastened to the front left corner of the table, which is where the On/Off switch (11) is fastened.
- Fasten the two guide rails (28) to the front and side of the table at the same time. Use the Allen screws (b) and nuts (d) to do so.
- Fasten the rubber feet (13) to the legs using the countersunk head screws (e) and nuts (f)
- Fasten the extractor adapter (40) to the machine.
- Use the screws (a), washers (c) and nuts (d) to fasten the cross struts (30) and longitudinal struts (31) to the legs. Make sure that the holes in the fitted cross struts and longitudinal struts face upwards to enable the table length extension to be fitted later (p. 6.2).
- Fasten the power cable to the machine frame using the clip (h).
- Turn the machine so that it stands on its legs and then tighten all the screw connections.

6.2 Assembling the handles, tools hook, On/Off switch, chassis and table length extension (Fig. 1a, 3a, 3b, 4-7)

- Fasten the handles (42) and the tool hook (34) to the front legs
- Tighten the screw connections on the guide rails.
- Fasten the On/Off switch (11) to the leg (32) using the grub screws (g)
- Use the hex screws (a), washers (c) and nuts (d) to screw the chassis (21) to the rear legs.
- Use the hex screws (a), washers (c) and nuts (d) to screw the struts (43) to the table length extension (39).
- Use the hex screws (a), washers (c) and nuts (d) to screw the table length extension (39) to the saw table (1).
- Use the hex screws (a), washers (c) and nuts (d) to screw the struts (43) to the rear cross strut (30).
- Use the hex screws (a), washers (c) and nuts (d) to screw the holder (41) for the extraction hose in position at rear right on the saw table (see Fig. 1a)

6.3 Fitting / removing the saw blade guard (Fig. 1, 6-7)

- Mount the saw blade guard (2) on the splitter (5) so that the screw fits through the hole (18) in the splitter.
- Do not tighten the screw (15) too far – the blade guard must be able to move freely.
- To remove the saw blade guard, proceed in reverse order.

Warning!

The guard hood (2) must always be lowered over the workpiece before you begin to cut.

6.4 Changing the table insert (Figure 8)

- To prevent increased likelihood of injury the table insert should be changed whenever it is worn or damaged.
- Remove the saw blade guard (2).
- Remove the 1 countersunk head screws (17).
- Take out the worn table insert (6).
- To fit the replacement table insert, proceed in reverse order.

6.5 Setting the splitter (Fig. 9,10)

- **Danger!** Pull out the power plug.
- Set the blade (4) to max. cutting depth, move to 0° position and lock in place.
- Remove the saw blade guard (see 6.2).
- Take out the table insert (6) (see 6.4).
- Slacken the fixing screw (19).
- Push up the splitter (5) until the gap between the saw table (1) and the upper edge of the splitter (5) equals approx. 10 cm.
- The distance between the blade (4) and the splitter (5) should be 3-5 mm.
- The gap between the top edge of the splitter and the highest point of the saw blade should not exceed a maximum of 2 mm.
- Retighten the screw (19) and mount the table insert (6) (Fig. 8).

6.6 Fitting/replacing the blade (Fig. 7)

- Caution! Pull out the power plug.
- Wear work gloves when changing the saw blade!
- Remove the table insert by undoing the countersunk head screw (see 6.4).
- Hold the saw blade flange (j) with the tool for changing the saw blade (33).
- Undo the nut using the ring wrench (37).
- Important! Turn the nut in the direction of rotation of the saw blade.
- Take off the outer flange and pull the old saw blade off the inner flange by dropping the blade at an angle.
- Clean the blade flange thoroughly before fitting the new blade.
- Mount and fasten the new saw blade in reverse order.
- Important! Note the running direction. The cutting angle of the teeth must point in running direction, i.e. forwards (see the arrow on the blade guard).
- Refit and set the splitter (5) and the saw guard (2) (see 6.3., 6.5.)
- Check to make sure that all safety devices are properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.

7. Using the saw

Switch on an extraction system prior to starting with the work.

7.1 ON/OFF switch (Fig. 1)

- To turn the saw on, press the green button "I". Wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.
- To turn the machine off again, press the red button "0".
- In case of an emergency, press the red cap. This also switches the machine off.

7.2 Cutting depth (Fig. 1)

Turn the hand crank (8) to set the blade (4) to the required cutting depth.

Turn anti-clockwise:
larger cutting depth

Turn clockwise:
smaller cutting depth

7.3. Parallel stop

7.3.1 Stop height (Fig. 11-14)

- Use the holder (24) together with the parallel stop rail (23) as a parallel stop.
- For thick material you must use the stop rail (23) as shown in Fig. 12, for thin material you must use the stop rail as shown in Fig. 13.
- To change over the stop rail (23) to the lower guide face you have to slacken the two knurled screws (26) in order to disconnect the stop rail (23) from the holder (24).
- Remove the two knurled screws (26) through the one slot (27) in the stop rail (23) and insert in the other slot (25).
- Remount the stop rail (23) on the holder (24).
- The procedure for changing over to the high guide face is similar.

7.3.2 Cutting width (Fig. 11, 14)

- The parallel stop (7) has to be used when making longitudinal cuts in wooden workpieces.
- The parallel stop (7) can be mounted on the right-hand side of the saw table (1).
- The parallel stop (7) has to be mounted in the guide rail (28) of the saw table (1).
- The parallel stop (7) can be set to the required dimension with the help of the scale (22) on the table.
- You can clamp the parallel stop in the required position by pressing the eccentric lever (12).
- Be aware that the scale (22) on the table does not account for the high and horizontal position of the parallel stop at the same time – carry out a trial cut if necessary in order to check the set dimension.

7.3.3 Setting the stop length (Fig. 11-14)

- The stop rail (23) can be moved in longitudinal direction in order to prevent the workpiece from becoming jammed.
- Rule of thumb: The rear end of the stop comes up against an imaginary line that begins roughly at the center of the blade and runs at an angle of 45° to the rear.
- Set the required cutting width
 - Slacken the knurled screws (26) and push the stop rail (23) forward until it touches the imaginary 45° line.
 - Retighten the knurled screws (26).

7.4 Cross stop (Figure 15)

- Use the holder (24) together with the cross stop rail (14) as a cross stop.
- Slide the cross stop into the guide rail (28) on the left-hand side on the saw table.
- Slacken the knurled screw (20).
- Turn the cross stop (14) until the arrow points to the angle required.
- Retighten the knurled screw (20).

Important!

- Do not push the stop rail (23) too far toward the blade.
- The distance between the stop rail (23) and the blade (4) should be approx. 2 cm.

7.5 Setting the angle (Fig. 16)

- Undo the locking grip (9).
- Adjust the angle of the saw blade by pressing the hand wheel (8) towards the machine and turning it at the same time.
- Lock the locking grip.

8. Operation

Warning!

- After every new adjustment we recommend you to make a trial cut in order to check the new settings.
- After switching on the saw, wait for the blade to reach its maximum speed of rotation before commencing with the cut.
- Take extra care when starting the cut!
- Never use the equipment without the suction function.
- Regularly check and clean the suction channels.
- The cap on the blade guard can be removed in order to be able to connect a suction hose to the blade guard.

8.1.1 Making longitudinal cuts (Figure 17)

Longitudinal cutting (also known as slitting) is when you use the saw to cut along the grain of the wood. Press one edge of the workpiece against the parallel stop (7) while the flat side lies on the saw table (1). The guard hood (2) must always be lowered over the workpiece.

When you make a longitudinal cut, never adopt a working position that is in line with the cutting direction.

- Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece height and the desired width.

(See 7.3.)

- Switch on the saw.
- Place your hands (with fingers closed) flat on the workpiece and push the workpiece along the parallel stop (7) and into the blade (4).
- Guide at the side with your left or right hand (depending on the position of the parallel stop) only as far as the front edge of the guard hood.
- Always push the workpiece through to the end of the splitter (5).
- The offcut piece remains on the saw table (1) until the blade (4) is back in its position of rest.
- Secure long workpieces against falling off at the end of the cut (e.g. with a roller stand etc.).

8.1.2. Cutting narrow workpieces (Fig. 18)

Be sure to use a push stick (3) when making longitudinal cuts in workpieces smaller than 120 mm in width. A push block is supplied with the saw! Replace a worn or damaged push stick immediately.

8.1.3. Cutting very narrow workpieces (Fig. 19)

- Be sure to use a push stick/push block when making longitudinal cuts in very narrow workpieces with a width of 30 mm and less.
- The low guide face of the parallel stop is best used in this case.
- Replace the push stick/push block without delay when it becomes worn.

8.1.4. Making bevel cuts (Fig. 16/20)

Bevel cuts must always be used using the parallel stop (7).

- Set the blade (4) to the desired angle. (See 7.5.)
- Set the parallel stop (7) in accordance with the workpiece width and height (see 7.3.1)
- Carry out the cut in accordance with the workpiece width (see 8.1.1., 8.1.2 and 8.1.3.)

8.1.5 Making cross cuts (Fig. 21)

- Set the cross stop to the desired angle. (See 7.4.)
- Press the workpiece firmly against the cross stop (14).
- Switch on the saw.
- Push the cross stop (14) and the workpiece toward the blade in order to make the cut.
- **Warning!**
Always hold the guided part of the workpiece.

- Never hold the part which is to be cut off.
- Push the cross stop (14) forward until the workpiece is cut all the way through.
- Switch off the saw again. Do not remove the offcut until the blade has stopped rotating.

9. Replacing the power cable

Danger!

If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

10. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

Danger!

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

10.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

10.2 Maintenance

There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.

10.3 Ordering spare parts and accessories

Please provide the following information when ordering spare parts:

- Type of unit
- Article number of the unit
- ID number of the unit
- Spare part number of the required spare part

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info



Tip! For good results we recommend high-quality accessories from **kwb !**
www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10.4 Transport

Only ever transport the machine by lifting it by the saw table. Never use the safety devices such as the saw blade guard and stop rails for handling or transporting purposes.

10.5 Additional notes on maintenance

Check the following each time before using

- The machine's emergency stop function (11)
- The braking time after switching off (<10 seconds)

If the emergency stop function is defective or the braking time exceeds 10 seconds, do not use the machine any more and contact the customer services team.

Always ensure that you place the machine on a firm surface during transport, assembly, disassembly, disabling and scrapping, to make sure that it cannot topple over, fall over or move in an uncontrolled manner.

11. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

12. Storage

Store the equipment and accessories in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.



For EU countries only

Never place any electric power tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2012/19/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric power tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the return request:

As an alternative to returning the equipment to the manufacturer, the owner of the electrical equipment must make sure that the equipment is properly disposed of if he no longer wants to keep the equipment. The old equipment can be returned to a suitable collection point that will dispose of the equipment in accordance with the national recycling and waste disposal regulations. This does not apply to any accessories or aids without electrical components supplied with the old equipment.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	V-belt, carbon brushes, table insert, push stick
Consumables*	Saw blade
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.isc-gmbh.info. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.

Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. You can also contact us by telephone using the service number shown.

Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms apply to consumers only, i.e. natural persons intending to use this product neither for their commercial activities nor for any other self-employed activities. These warranty terms regulate additional warranty services, which the manufacturer mentioned below promises to buyers of its new products in addition to their statutory rights of guarantee. Your statutory guarantee claims are not affected by this guarantee. Our guarantee is free of charge to you.
2. The warranty services cover only defects due to material or manufacturing faults on a product which you have bought from the manufacturer mentioned below and are limited to either the rectification of said defects on the product or the replacement of the product, whichever we prefer.
Please note that our devices are not designed for use in commercial, trade or professional applications. A guarantee contract will not be created if the device has been used by commercial, trade or industrial business or has been exposed to similar stresses during the guarantee period.
3. The following are not covered by our guarantee:
 - Damage to the device caused by a failure to follow the assembly instructions or due to incorrect installation, a failure to follow the operating instructions (for example connecting it to an incorrect mains voltage or current type) or a failure to follow the maintenance and safety instructions or by exposing the device to abnormal environmental conditions or by lack of care and maintenance.
 - Damage to the device caused by abuse or incorrect use (for example overloading the device or the use of unapproved tools or accessories), ingress of foreign bodies into the device (such as sand, stones or dust, transport damage), the use of force or damage caused by external forces (for example by dropping it).
 - Damage to the device or parts of the device caused by normal or natural wear or tear or by normal use of the device.
4. The guarantee is valid for a period of 24 months starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies if an on-site service is used.
5. To make a claim under the guarantee, please register the defective device at: www.isc-gmbh.info. Please keep your bill of purchase or other proof of purchase for the new device. Devices that are returned without proof of purchase or without a rating plate shall not be covered by the guarantee, because appropriate identification will not be possible. If the defect is covered by our guarantee, then the item in question will either be repaired immediately and returned to you or we will send you a new replacement.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts, consumables and missing parts as set out in the service information in these operating instructions.

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Montage
7. Commande
8. Service
9. Remplacement de la ligne de raccordement réseau
10. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange
11. Mise au rebut et recyclage
12. Stockage



Danger! - Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures



Prudence! Portez une protection de l'ouïe. L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.



Prudence! Portez un masque anti-poussière. Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !



Prudence! Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.



Prudence! Risque de blessure ! Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation.

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veuillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veuillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Danger !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1-3, 6-8, 11-14, 16)**

1. Table de sciage
2. Protection de lame de scie
3. Poussoir
4. Lame de scie
5. Coin à refendre
6. Insertion de table
7. Butée parallèle
8. Volant à main
9. Poignée de réglage et de blocage
10. Support
11. Interrupteur marche/arrêt avec capuchon d'arrêt d'urgence
12. Levier excentrique
13. Pied en caoutchouc
14. Rail de butée transversale
15. Vis
16. Adaptateur d'aspirateur
17. Vis à tête fraisée
18. Trou (coin à refendre)

19. Vis de fixation
20. Vis
21. Châssis
22. Graduation
23. Rail de butée parallèle
24. Support
25. Fente
26. Vis
27. Fente
28. Rail de guidage
29. Pied d'appui
30. Barre transversale
31. Barre longitudinale
32. Pied d'appui A
33. Outil pour changement de lame de scie
34. Crochets pour outils
35. Tuyau d'aspiration
36. Clé à six pans creux
37. Clé polygonale 13/19 mm
38. Clé à fourche
39. Rallonge de table
40. Adaptateur d'aspiration 96 mm
41. Support pour tuyau d'aspiration
42. Poignée
43. arre pour rallonge de table

- a. Vis à six pans
- b. Vis à six pans creux
- c. Rondelle
- d. Écrou (auto-bloquant)
- e. Vis à tête fraisée
- f. Écrou
- g. Vis sans tête
- h. Étrier

2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Protection de lame de scie
- Poussoir
- Butée parallèle
- Pied caoutchouc (4x)
- Rails de butée parallèle
- Châssis
- Rails de butée parallèle
- Rails de guidage (2x)
- Pied d'appui A (1x)
- Barre transversale (2x)
- Barre longitudinale (2x)
- Pied d'appui (3x)
- Outil pour changement de lame de scie
- Crochets pour outils
- Tuyau d'aspiration
- Clé à six pans
- Clé polygonale 13/19 mm
- Clé à fourche
- Rallonge de table
- Adaptateur d'aspiration 96 mm
- Support pour tuyau d'aspiration
- Poignée (2x)
- Barres pour rallonge de table (2x)
- Bloc poussoir (sans illustration)
- Matériel de montage
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La scie circulaire à table sert à scier en longueur et transversalement (uniquement avec butée transversale) des bois de tous genres en fonction de la taille de la machine. Les bois ronds de tous genres ne doivent pas être découpés.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Seules des lames appropriées (lames en métal dur ou chrome vanadium) à la machine peuvent être utilisées. Il est interdit d'utiliser des lames d'acier à coupe très rapide et des meules tronçonneuses de tous types.

Le respect des consignes de sécurité, des instructions de montage et des consignes de service dans le mode d'emploi sont aussi partie intégrante de l'utilisation conforme à l'affectation.

Les personnes commandant la machine et en effectuant la maintenance doivent le connaître et avoir été instruites sur les différents risques possibles. En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévoyance contre les accidents. Il faut respecter toutes les autres règles des domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du fabricant, aussi pour les dommages en découlant. Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement supprimés.

En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de la scie n'étant pas recouverte.
- Toucher la lame de scie en fonctionnement (blessure coupante).
- Retour de pièces à usiner et de parties de celles-ci.
- Ruptures de lame de scie.
- Expulsion de pièces de métal dures défectueuses de la lame de scie.
- Lésions de l'ouïe si vous n'employez pas la protection auditive nécessaire.
- Émissions nocives de poussière de bois en cas d'emploi de la scie dans des pièces fermées.

4. Données techniques

Moteur à courant alternatif	230V ~ 50Hz
Puissance P	S2 20 min 2000 watts
Vitesse de rotation à vide n_0	2950 tr/min
Lame de scie en métal dur	
.....	Ø 315 x Ø 30 x 3,0 mm
Nombre des dents	40
Taille de la table	800 x 550 mm
Rallonge de table	800 x 400 mm
Hauteur de coupe max.	85 mm/90°
.....	52 mm/45°
Réglage de la hauteur	En continu 0 - 85 mm
Lame de scie pivotable	En continu 0° - 45°
Largeur de pièce à usiner max.	1,6 m
Raccordement d'aspiration	Ø 36 / Ø 96 mm
Poids	env. 54 kg
Catégorie de protection :	I
Épaisseur du coin à refendre :	2,6 mm

Durée de fonctionnement :

La durée de fonctionnement S2 20 min (fonctionnement de courte durée) indique que le moteur à puissance nominale ne peut être maintenu en fonctionnement continu que pour la durée indiquée (20 min) sur la plaque signalétique. Dans le cas contraire, il chaufferait au-delà du seuil autorisé. Pendant la pause, le moteur se refroidit jusqu'à retrouver sa température d'origine.

Danger !

Bruit et vibration

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 1870-19.

Fonctionnement

Niveau de pression acoustique L_{pA}	95,3 dB(A)
Imprécision K_{pA}	4 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA}	106,8 dB(A)
Imprécision K_{WA}	4 dB

“ Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée de bruit, les conditions spéciales du local de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations

avoisinentes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels.”

Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

Prudence !

Risques résiduels

Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :

1. Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
2. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.

5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

Avertissement !

Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

- Déballez la scie circulaire à table et contrôlez si elle n'a pas été endommagée par le transport.
- Avant la mise en service, contrôlez que tous les capots et dispositifs de sécurité sont correctement montés.
- La lame de scie doit pouvoir marcher librement.
- En cas de bois déjà travaillé, faire attention à des corps étrangers, comme p.ex. clous ou

vis etc.

- Avant d'actionner l'interrupteur Marche/Arrêt, s'assurer que la lame de scie est correctement montée et que les pièces mobiles sont souples.

6. Montage

Danger ! Avant tous travaux de maintenance, de transformation et de montage sur la scie circulaire, retirez la fiche secteur.

6.1 Montage du châssis (fig. 1a, 2a-e, 3a-b, 4 à 6)

Danger ! Veuillez tenir compte du poids de la machine et vous faire aider par une autre personne si nécessaire.

- Retournez la scie circulaire de table et posez la scie sur le sol ou un autre support de travail. Remarque ! Placez deux pièces de bois équarri entre la surface de la table et le support afin que le coin à refendre de la scie ne soit pas endommagé.
- Vissez légèrement les pieds d'appui (29) et le pied d'appui (32) sur la table de sciage à l'aide des vis à six pans (a), des rondelles (c) et des écrous (d).
- Le pied d'appui (32) marqué d'un (A) doit être fixé au coin avant gauche de la table, l'interrupteur marche-arrêt (11) y sera fixé.
- Vissez en même temps les deux rails de guidage (28) à l'avant et sur les côtés de la table. Utilisez pour ce faire les vis à six pans (b) et les écrous (d).
- Vissez les pieds en caoutchouc (13) sur les pieds d'appui à l'aide des vis à tête fraisée (e) et des écrous (f).
- Vissez l'adaptateur d'aspiration (40) sur la machine.
- Vissez les barres transversales (30) et les barres longitudinales (31) sur les pieds d'appui à l'aide des vis (a), des rondelles (c) et des écrous (d). Veillez à ce que les trous des barres transversales et longitudinales montées soient orientés vers le haut en vue du montage ultérieur de la rallonge de table (cf. 6.2).
- Fixez la conduite de raccordement sur le châssis de la machine à l'aide de l'étrier (h).
- Tournez la machine pour la mettre sur les pieds d'appui et serrez ensuite solidement tous les raccords vissés.

6.2 Montage pour poignées, crochets pour outils, interrupteur marche-arrêt, châssis et rallonge de table (figure 1a, 3a, 3b, 4 à 7)

- Vissez les poignées (42) et les crochets pour outils (34) sur les pieds d'appui avant
- Serrez solidement les raccords vissés des rails de guidage.
- Vissez l'interrupteur marche-arrêt (11) sur le pied d'appui (32) à l'aide des vis sans tête (g).
- Vissez le châssis (21) sur les pieds d'appui arrière à l'aide des vis allen (a), des rondelles (c) et des écrous (d).
- Vissez les barres (43) sur la rallonge de table (39) à l'aide des vis allen (a), des rondelles (c) et des écrous (d).
- Vissez la rallonge de table (39) sur la table de sciage (1) à l'aide des vis allen (a), des rondelles (c) et des écrous (d).
- Vissez les barres (43) sur la barre transversale arrière (30) à l'aide des vis allen (a), des rondelles (c) et des écrous (d).
- Vissez le support (41) pour le tuyau d'aspiration sur le côté arrière droit de la table de sciage (cf. figure 1a) à l'aide des vis allen (a), des rondelles (c) et des écrous (d).

6.3 Montage / démontage du capot de protection de lame (fig. 1, 6-7)

- Posez le capot de protection (2) sur le coin à refendre (5) afin que la vis passe à travers le trou (18) du coin à refendre.
- Ne vissez pas la vis (15) à fond ; le capot de protection de la lame doit pouvoir bouger librement.
- Le démontage doit être effectué dans l'ordre inverse.

Avertissement !

Le capot de protection de lame (2) doit être baissé sur l'objet à scier avant de commencer le sciage.

6.4 Remplacement de l'insertion de table (fig. 8)

- En cas d'usure ou d'endommagement, il faut changer l'insertion de table, sinon le risque de blessure est augmenté.
- Retirer le capot de protection de la lame de scie (2).
- Retirer les 6 vis à têtes fraisées (17).
- Retirer l'insertion de table usée (6) par le haut.
- Le montage d'une nouvelle insertion de table s'effectue dans l'ordre inverse.

6.5. Réglez le coin à refendre (fig. 9,10)

- **Danger !** Tirez la fiche de contact
- Réglez la lame (4) sur la profondeur de coupe max., amenez-la en position 0° puis arrêtez-la.
- Démontez le capot de protection de lame (cf. 6.2.)
- Faites sortir l'insertion de table (6) (cf. 6.4)
- Desserrez la vis de fixation (19).
- Pousser le coin à refendre (5) vers la haut jusqu'à ce que la distance entre la table de sciage (1) et le bord supérieur du coin à refendre (5) soit d'env. 10 cm.
- La distance entre la lame de scie (4) et le coin à refendre (5) doit être de 3 à 5 mm.
- L'écart entre le bord supérieur du coin à refendre et le point plus élevé de la lame de scie doit être de max. 2 mm.
- Resserrer à fond les deux vis à six pans creux (19) et monter l'insertion de table (Fig. 8).

6.6 Montage/Changement de la lame de scie (fig. 10)

- Attention ! Débranchez la fiche de contact.
- Portez des gants lors du changement de la lame de scie !
- Retirez l'insertion de table en desserrant les deux vis à tête fraisée (cf. 6.4)
- Maintenez la bride de la lame de scie (j) à l'aide de l'outil pour le changement de lame de scie (33).
- Desserrez l'écrou à l'aide de la clé polygonale (37).
- Attention ! Tournez l'écrou dans le sens de rotation de la lame de scie.
- Retirez la bride extérieure et retirez l'ancienne lame de scie de biais vers le bas de la bride intérieure.
- Avant le montage de la nouvelle lame de scie, les brides de lame de scie doivent être consciencieusement nettoyées
- Placez la nouvelle lame de scie en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond
- Attention ! Respectez le sens de la course, le biais de coupe des dents doit pointer dans le sens du mouvement, c.à.d. vers l'avant (cf. flèche sur le capot de protection de lame)
- Montez à nouveau le coin à refendre (5) tout comme le capot de protection (2) (cf 6.3., 6.5.)
- Avant de travailler à nouveau avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.

7. Commande

Allumez le dispositif d'aspiration avant de commencer l'usinage.

7.1. Interrupteur Marche/Arrêt (fig. 1)

- En appuyant sur la touche .I., la scie peut être mise en circuit. Avant le début du sciage, patientez jusqu'à ce que la lame ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
- Pour mettre la scie à nouveau hors circuit, il faut appuyer sur la touche .0.
- Appuyez sur le capuchon rouge en cas d'arrêt d'urgence. Ce-faisant, la machine s'éteint également.

7.2 Profondeur de coupe (fig. 1)

En tournant la manivelle à main (8), la lame de scie (4) peut être réglée sur la profondeur de coupe souhaitée.

contre le sens des aiguilles d'une montre :
profondeur de coupe plus importante

dans le sens des aiguilles d'une montre :
profondeur de coupe moindre

7.3 Butée parallèle

7.3.1 Hauteur de butée (fig. 11 à 14)

- Servez-vous du support (24) associé au rail de la butée parallèle (23) en guise de butée parallèle.
- En fonction de l'épaisseur du matériau à couper, le rail de butée (23) doit être employé pour matériau épais comme indiqué dans la figure 12 et pour matériau mince comme indiqué dans la figure 13.
- Pour commuter le rail de butée (23) sur la surface de guidage inférieure, les deux vis moletées (26) doivent être desserrées pour défaire le rail de butée (23) de son support (24).
- Retirer les deux vis moletées (26) par la fente (27) dans le rail de butée (23) et les remettre dans la deuxième fente (25).
- Monter le rail de butée (23) à nouveau sur le support (24).
- Pour passer à la surface de guidage supérieure, procéder le manière analogue.

7.3.2 Largeur de coupe (fig. 14)

- Il faut utiliser la butée parallèle (7) pour découper des pièces de bois dans le sens de la longueur.
- La butée parallèle (7) doit être montée sur le côté droit de la lame de scie (1).
- La butée parallèle (7) doit être insérée dans le rail de guidage (28) de la table de sciage (1).
- La butée parallèle (7) se règle sur la cote souhaitée à l'aide de la graduation (22) appliquée sur la table.
- En appuyant sur le levier excentrique (12), la butée parallèle peut être bloquée dans la position souhaitée.
- Veuillez tenir compte du fait que la graduation (22) sur la table ne prend pas en compte la position élevée et la position plate de la butée parallèle en même temps. Faites une coupe d'essai pour contrôler la cote réglée, si nécessaire.
- A l'aide de l'échelle (22) sur la barre de guidage (1), la butée parallèle (7) peut être réglée sur la cote souhaitée.
- En appuyant sur le levier excentrique (12), la butée parallèle peut être fixée dans la position souhaitée.

7.3.3 Régler la longueur de butée (fig. 11,14)

- Pour éviter que la pièce à scier ne se bloque, le rail de butée (23) peut être poussé dans le sens longitudinal.
- Règle de base : l'extrémité arrière de la butée se trouve contre une ligne imaginaire qui commence environ au centre de la lame de scie et se prolonge de 45° vers l'arrière.
- Régler la largeur de coupe nécessaire
 - Desserrer les vis moletées (26) et pousser le rail de butée (23) vers l'avant jusqu'à ce que la ligne imaginaire de 45° soit touchée.
 - Resserrer à fond les vis moletées (26).

7.4 Butée transversale (fig. 15)

- Servez-vous du support (24) avec le rail de la butée transversale (14) en guise de butée transversale.
- Poussez la butée transversale dans le rail de guidage (28) sur le côté gauche de la table de sciage.
- Desserrer la vis moletée (20).
- Tourner la butée transversale (14) jusqu'à ce que la flèche (33) indique la cote d'angle désirée.
- Resserrer à fond la vis moletée (27).

Attention !

- Ne pas pousser trop loin le rail de butée (23) en direction de la lame de scie.
- La distance entre le rail de butée (23) et la lame de scie (4) doit s'élever à env. 2 cm.

7.5. Réglage de l'angle (fig. 16)

- Dévissez la poignée de fixation (9).
- Ajustez l'angle de la lame, en poussant le volant (8) vers la machine et en le tournant en même temps.
- Bloquez la poignée de fixation.

8. Service

Avertissement !

- Après chaque nouveau réglage, nous conseillons de faire un essai de coupe pour contrôler la cote réglée.
- Après la mise en circuit de la scie, attendre que la lame de scie ait atteint sa vitesse de rotation maximale avant de commencer le sciage.
- Attention au début de la coupe !
- N'exploitez l'appareil qu'avec l'aspiration.
- Contrôlez et nettoyez régulièrement les canaux d'aspiration.
- Le capot de protection de la lame de scie peut être retiré afin de brancher un tuyau d'aspiration sur la protection de la lame de scie.

8.1.1. Réalisation de coupes longitudinales (fig. 17)

Ces coupes scient une pièce à usiner dans le sens de sa longueur.

Un bord de la pièce à usiner est pressé contre la butée parallèle (7) alors que le côté plat est posé sur la table de sciage (1).

Le capot de protection de la lame de scie (2) doit toujours être abaissé sur la pièce à usiner.

La position de travail pour une coupe longitudinale ne doit jamais être sur une ligne avec la ligne de coupe.

- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la hauteur de la pièce à usiner et de la largeur désirée (cf. 7.3).
- Mettre la scie en circuit
- Mettre les mains, doigts serrés, à plat sur la pièce à usiner et pousser la pièce à usiner le long de la butée parallèle (7) contre la lame de scie (4).
- Guidage latéral avec la main gauche unique-

ment jusqu'à l'arrêt de devant du capot de protection.

- Pousser la pièce à usiner toujours jusqu'à la fin du coin à refendre (5).
- Le rebut de la coupe reste sur la table de sciage (1) jusqu'à ce que la lame de scie (4) soit à nouveau en position de repos.
- Il faut empêcher les pièces à usiner de longueur importante de basculer à la fin de la coupe en prenant les mesures appropriées. (par ex. un support déroulant etc.)

8.1.2. Couper des pièces minces (fig. 18)

Les coupes longitudinales de pièces à usiner ayant une largeur inférieure à 120 mm doivent absolument être effectuées à l'aide d'un poussoir. Le poussoir fait partie de la livraison. Remplacer immédiatement tout poussoir usé ou abîmé.

8.1.3 Coupe de pièces à usiner très étroites (fig. 19)

- Pour couper des pièces à usiner très étroites ayant une largeur de 30 mm ou moins, il faut absolument utiliser un bois/bloc poussoir.
- Ce faisant, privilégiez la surface de guidage la plus basse de la butée parallèle.
- Remplacez à temps tout bois/bloc poussoir usé.

8.1.4. Coupes en biais (fig. 16/20)

Les coupes en biais sont principalement exécutées en utilisant la butée parallèle (7).

- Régler la lame de scie (4) sur la cote d'angle désirée. (cf. 7.5.)
- Régler la butée parallèle (7) en fonction de la largeur et de la hauteur de la pièce à usiner (cf. 7.3.1).
- Exécuter la coupe en fonction de la largeur de la pièce à usiner (cf. 8.1.1. et 8.1.2. et 8.1.3)

8.1.5 Réalisation de coupes transversales (fig. 21)

- Réglez la butée transversale sur la coté souhaitée. (cf. 7.4)
- Presser fermement la pièce à usiner contre la butée transversale (14).
- Mettre la scie en circuit.
- Pousser la butée transversale (14) et la pièce à usiner en direction de la lame de scie pour réaliser la coupe.
- **Avertissement !**
Fixez toujours bien la pièce à usiner guidée, ne tenez jamais la pièce à usiner sans fixation lorsqu'elle doit être découpée.

- Pousser toujours la butée transversale (14) vers l'avant jusqu'à ce que la pièce à usiner soit complètement découpée.
- Remettre la scie hors circuit.
Ne retirer les copeaux de sciage qu'à partir du moment où la lame de scie est complètement arrêtée.

9. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Danger !

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

10. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Danger !

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

10.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

10.2 Maintenance

Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

10.3 Commande de pièces de rechange et d'accessoires :

Veillez indiquer ce qui suit pour toute commande de pièces de rechange ;

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil
- Numéro d'identification de l'appareil
- Numéro de la pièce de rechange requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info



Astuce ! Pour un bon résultat, nous recommandons les accessoires haut de gamme de **kwb !** www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10.4 Transport

Transportez la machine uniquement en la soulevant par la table de sciage. N'utilisez jamais les dispositifs de protection comme le capot de protection de lame de scie, les rails de butée pour la manipulation ou le transport.

10.5 Autres consignes de maintenance

Contrôlez avant toute utilisation

- la fonction arrêt d'urgence (11) de la machine
- le temps de freinage après la mise hors circuit (<10 secondes)

Si la fonction arrêt d'urgence est défectueuse ou le temps de freinage supérieur à 10 secondes, n'utilisez plus la machine et veuillez consulter notre service client.

Placez la machine toujours sur un support stable pendant le transport, le montage, le démontage, la mise hors d'usage et l'élimination de façon à ce qu'elle ne puisse ni basculer, ni tomber de manière incontrôlée.

11. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques.

Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

12. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.



Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2012/19/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	courroie trapézoïdale, brosses à charbon, insertion de table, poussoir
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	lame
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,
nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie s'adressent uniquement à des consommateurs, c'est à dire à des personnes physiques qui ne souhaitent ni utiliser ce produit dans le cadre de leur activité industrielle ou artisanale, ni dans le cadre de toute autre activité indépendante. Les conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils en supplément de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux défauts résultant d'une erreur de fabrication ou de matériau d'un appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous et acheté par vos soins. La prestation de garantie se limite selon notre décision soit à la résolution de tels défauts sur l'appareil, soit à l'échange de l'appareil.
Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.
3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Veuillez garder à disposition la preuve d'achat ou tout autre justificatif de l'achat de votre nouvel appareil. Les appareils envoyés sans les justificatifs correspondants ou sans plaque signalétique sont exclus de la prestation de garantie en raison de l'impossibilité de les enregistrer. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.

Indice

1. Avvertenze sulla sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Montaggio
7. Uso
8. Esercizio
9. Sostituzione del cavo di alimentazione
10. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio
11. Smaltimento e riciclaggio
12. Conservazione



Pericolo! - Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso



Attenzione! Portate cuffie antirumore. L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.



Attenzione! Mettete una maschera antipolvere. Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute. Non lavorate materiale contenente amianto!



Attenzione! Indossate gli occhiali protettivi. Scintille create durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.



Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento.

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Pericolo!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-3, 6-8, 11-14, 16)

- 1 Piano di lavoro della sega
- 2 Coprilama
- 3 Spintore
- 4 Lama
- 5 Cuneo
- 6 Insert
- 7 Battuta parallela
- 8 Volantino
- 9 Manopola di regolazione e di arresto
- 10 Basamento
- 11 Interruttore ON/OFF con copertura di arresto di emergenza
- 12 Leva dell'eccentrico
- 13 Appoggio di gomma
- 14 Guida per battuta trasversale
- 15 Vite
- 16 Adattatore di aspirazione
- 17 Vite a testa svasata
- 18 Foro (cuneo)
- 19 Vite di fissaggio
- 20 Vite

- 21 Carrello
- 22 Scala graduata
- 23 Guida per battuta parallela
- 24 Supporto
- 25 Fessura
- 26 Vite
- 27 Fessura
- 28 Barra di guida
- 29 Gamba
- 30 Barra trasversale
- 31 Barra longitudinale
- 32 Gamba A
- 33 Utensile per sostituzione della lama
- 34 Gancio per utensili
- 35 Tubo di aspirazione
- 36 Chiave a brugola
- 37 Chiave ad anello 13/19mm
- 38 Chiave a bocca
- 39 Prolunga del piano di lavoro
- 40 Adattatore di aspirazione 96mm
- 41 Supporto per tubo di aspirazione
- 42 Impugnatura
- 43 Rinforzo per prolunga del piano di lavoro

- a Vite a testa esagonale
- b Vite a esagono cavo
- c Rosetta
- d Dado (autobloccante)
- e Vite a testa svasata
- f Dado
- g Grano filettato
- h Clip fermacavo

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!
L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Coprilama
- Spintore
- Battuta parallela
- Appoggio di gomma (4x)
- Guida per battuta trasversale
- Carrello
- Guida per battuta parallela
- Barra di guida (2x)
- Gamba A (1x)
- Barra trasversale (2x)
- Barra longitudinale (2x)
- Gamba (3x)
- Utensile per sostituzione della lama
- Gancio per utensili
- Tubo di aspirazione
- Chiave a brugola
- Chiave ad anello 13/19mm
- Chiave a bocca
- Prolunga del piano di lavoro
- Adattatore di aspirazione 96mm
- Supporto per tubo di aspirazione
- Impugnatura (2x)
- Rinforzo per prolunga piano di lavoro (2x)
- Blocco di spinta (senza figura)
- Materiale di montaggio
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

La sega circolare da banco serve a tagliare longitudinalmente e trasversalmente (solo con battuta trasversale) legname di qualsiasi tipo in conformità alle dimensioni dell'utensile. Non si deve tagliare legname di forma cilindrica di nessun tipo.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna

garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Devono venire usate soltanto lame adatte all'apparecchio (lame in metallo duro o cromo-vanadio). È vietato l'uso di lame in acciaio HSS e dischi di ogni tipo. Anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni di montaggio e delle avvertenze per l'uso contenute nelle presenti istruzioni rientra nell'uso corretto.

Le persone che usano l'apparecchio e che si occupano della manutenzione devono conoscere l'apparecchio e gli eventuali pericoli. Inoltre si devono rispettare scrupolosamente le norme antinfortunistiche vigenti. Devono essere altresì rispettate ulteriori regole generali di medicina del lavoro e di sicurezza.

Le modifiche all'apparecchio escludono completamente ogni responsabilità del costruttore e ogni danno che ne derivi. Anche se l'apparecchio viene usato in modo corretto non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo.

In considerazione del funzionamento e della struttura dell'apparecchio si potrebbero presentare i seguenti punti

- Contatto con la lama nella zona non coperta.
- Impigliamento nella lama in movimento (lesioni da taglio).
- Contraccolpo di pezzi da lavorare e loro frammenti.
- Rotture della lama.
- Pezzi della lama difettosi in metallo duro scagliati all'intorno.
- Danni all'udito se non si indossano le cuffie antirumore necessarie.
- Emissioni nocive di polveri di legno in caso di impiego in locali chiusi.

4. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata.....230V ~ 50Hz
Potenza PS2 20 min 2000 Watt
Numero di giri in folle n02.950 min⁻¹
Lama in metallo duro Ø 315 x Ø 30 x 3,0 mm
Numero dei denti 40
Dimensioni del piano di lavoro 800 x 550 mm
Prolunga del piano di lavoro..... 800 x 400 mm
Altezza max. taglio 85 mm / 90°
..... 52 mm / 45°

Regolazione dell'altezza in continuo 0 - 85 mm
Lama inclinabile in continuo 0° - 45°
Larghezza max. pezzo da lavorare: 1,6 m
Attacco di aspirazione..... Ø 36 / Ø 96 mm
Peso..... ca. 54 kg
Grado di protezione: I
Spessore del cuneo: 2,6 mm

Durata di inserimento

La durata di inserimento S2 di 20 min (esercizio breve) indica che il motore può essere sollecitato con la potenza nominale in modo continuo solo per il periodo (20 min) riportato sulla targhetta delle caratteristiche tecniche. In caso contrario si riscalderebbe eccessivamente. Durante la pausa il motore si raffredda ritornando alla temperatura iniziale.

Pericolo!

Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 1870-19.

Esercizio

Livello di pressione acustica L_{pA} 95,3 dB (A)
Incertezza K_{pA} 4 dB
Livello di potenza acustica L_{WA} 106,8 dB (A)
Incertezza K_{WA} 4 dB

I valori indicati sono valori di emissione e non devono rappresentare allo stesso tempo anche valori sicuri del posto di lavoro. Nonostante esista una correlazione tra livelli di emissione e di immissione, da essi non si può stabilire esattamente se siano necessarie ulteriori precauzioni. Tra i fattori che possono influenzare il livello di immissioni presente sul posto di lavoro ci sono la durata dell'esposizione, il tipo di ambiente di lavoro, altre fonti di rumori, ecc., per es. il numero dei macchinari e delle lavorazioni vicine. I valori sicuri del posto di lavoro possono inoltre variare da paese a paese. Questa informazione ha tuttavia lo scopo di consentire

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.

- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

Attenzione!

Rischi residui

Anche se questo elettroutensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettroutensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:

1. Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.
2. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.

5. Prima della messa in esercizio

Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

Avvertenza!

Staccate sempre la spina di alimentazione prima di ogni impostazione all'utensile.

- Togliete la sega circolare da banco dall'imballo e verificate che non presenti danni dovuti al trasporto.
- L'apparecchio deve venire installato in posizione stabile, cioè avvitato su un banco di lavoro o un basamento solido.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montate tutte le coperture ed i dispositivi di sicurezza.
- La lama deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore di ON/OFF accertatevi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.

6. Montaggio

Pericolo! Staccate sempre la spina dalla presa di corrente prima di eseguire qualsiasi operazione di manutenzione, di riallestimento o di montaggio della sega circolare.

6.1 Montaggio del basamento (Fig. 1a, 2a-e, 3a-b,4-6)

Pericolo! Fate attenzione al peso dell'apparecchio e ricorrete se necessario all'aiuto una seconda persona!

- Capovolgete la sega circolare con banco e appoggiate la sega sul pavimento o su un'altra base di lavoro. Avvertenza! Mettete tra la superficie del piano e la base due travi di legno così il cuneo sporgente della sega non viene danneggiato.
- Avvitare non troppo saldamente le gambe (29) e la gamba (32) al piano di lavoro con le viti a testa esagonale (a), le rosette (b) e i dadi (c).
- La gamba (32) contrassegnata con (A) deve essere fissata all'angolo anteriore sinistro del piano di lavoro, in questa viene fissato l'interruttore ON/OFF (11).
- Avvitare allo stesso tempo le due barre di guida (28) sulla parte anteriore e laterale del piano di lavoro. A tale scopo utilizzate le viti a esagono cavo (b) e i dadi (d).
- Avvitare gli appoggi di gomma (13) alle gambe con le viti a testa svasata (e) e i dadi (f).
- Avvitare l'adattatore di aspirazione (40) all'apparecchio.
- Avvitare le barre trasversali (30) e quelle longitudinali (31) alle gambe con le viti (a), le rosette (c) e i dadi (d). Fate attenzione che i fori nelle barre trasversali e longitudinali montate siano rivolti verso l'alto per il successivo montaggio della prolunga del piano di lavoro (v. punto 6.2).
- Fissate il cavo di alimentazione al telaio dell'apparecchio con la clip fermacavo (h).
- Capovolgete l'apparecchio in modo che poggi sulle gambe e serrate tutti i collegamenti a vite.

6.2 Montaggio di impugnature, gancio per utensili, interruttore ON/OFF, carrello e prolunga del piano di lavoro (Fig. 1a, 3a, 3b, 4-7)

- Avvitare le impugnature (42) e il gancio per utensili (34) alle gambe anteriori.
- Serrate i collegamenti a vite delle barre di

guida.

- Avvitare l'interruttore ON/OFF (11) alla gamba (32) con i grani filettati (g).
- Avvitare il carrello (21) alle gambe posteriori con le viti a testa esagonale (a), le rosette (c) e i dadi (d).
- Avvitare i rinforzi (43) alla prolunga del piano di lavoro (39) con le viti a testa esagonale (a), le rosette (c) e i dadi (d).
- Avvitare la prolunga (39) al piano di lavoro (1) con le viti a testa esagonale (a), le rosette (c) e i dadi (d).
- Avvitare i rinforzi (43) alla barra trasversale posteriore (30) con le viti a testa esagonale (a), le rosette (c) e i dadi (d).
- Avvitare il supporto (41) per il tubo di aspirazione alla parte posteriore destra del piano di lavoro con le viti a testa esagonale (a), le rosette (c) e i dadi (d) (vedi Fig. 1a).

6.3 Montare / smontare il coprilama (Fig. 1, 6-7)

- Mettete il coprilama (2) sul cuneo (5) in modo tale che la vite passi attraverso il foro (18) del cuneo.
- Non serrate troppo la vite (15) perché il coprilama deve rimanere mobile.
- Lo smontaggio avviene nell'ordine inverso.

Avvertenza!

Prima di iniziare a lavorare, il coprilama (2) deve essere abbassato sul pezzo da segare.

6.4 Sostituzione insert (Fig. 8)

- In caso di usura o danneggiamento si deve cambiare l'insert, altrimenti sussiste un maggiore pericolo di lesioni.
- Togliete il coprilama (2).
- Rimuovete le 1 vite a testa svasata (17).
- Estrarre l'insert consumato (6).
- Il montaggio del nuovo insert avviene nell'ordine inverso.

6.5 Impostazione del cuneo (Fig. 9,10)

- **Pericolo!** Staccate la spina dalla presa di corrente
- Impostate la lama (4) sulla max. profondità di taglio, portarla in posizione 0° e bloccarla.
- Smontate il coprilama (vedi 6.2)
- Togliete l'insert (6) (vedi 6.3).
- Allentate la vite di fissaggio (19).
- Spingete verso l'alto il cuneo (5) fino a quando la distanza fra il piano di lavoro (1) ed il bordo superiore del cuneo (5) sia di ca. 10 cm.
- La distanza fra la lama (4) ed il cuneo (5)

- deve essere di 3-5 mm.
- La distanza tra il bordo superiore del cuneo e il punto più alto della lama deve essere al massimo di 2 mm.
- Serrate di nuovo la vite (19) e montate l'insert (6) (Fig. 8).

6.6 Montaggio/sostituzione della lama (Fig. 10)

- Attenzione! Staccate la spina dalla presa di corrente.
- Indossate guanti mentre cambiate la lama!
- Togliete l'insert svitando le viti a testa svasata (vedi 6.4)
- Tenete ferma la flangia della lama (j) con l'utensile per il cambio della lama (33).
- Svitare il dado con la chiave ad anello (37).
- Attenzione! Ruotate il dado nel senso di rotazione della lama.
- Togliete la flangia esterna e la lama vecchia dalla flangia interna sfilandola obliquamente verso il basso.
- Prima del montaggio della nuova lama pulite accuratamente le relative flange.
- Rimontate la nuova lama nell'ordine inverso e serratela.
- Attenzione! Osservate il senso di rotazione, l'obliquità di taglio dei denti deve essere rivolta nel senso di rotazione, cioè in avanti (vedi freccia sul coprilama).
- Rimontate il cuneo (5) e il coprilama (2) e regolateli (vedi 6.3, 6.5).
- Prima di continuare a lavorare con la sega si deve verificare che i dispositivi di protezione funzionino.

7. Uso

Attivate l'apparecchio di aspirazione prima di cominciare a lavorare.

7.1 Interruttore ON/OFF (Fig. 1)

- La sega può venire inserita premendo il pulsante verde .I.. Prima di iniziare a segare, aspettate che la lama abbia raggiunto il massimo numero di giri.
- Per disinserire la sega si deve premere il pulsante rosso .0.
- In caso di emergenza premete la copertura rossa. Anche in questo modo si disinserisce l'apparecchio.

7.2 Profondità di taglio (Fig. 1)

Girando la manovella (8) si può regolare la lama (4) sulla profondità di taglio desiderata.

In senso antiorario:

profondità di taglio maggiore

In senso orario:

profondità di taglio minore

7.3 Guida parallela

7.3.1 Altezza di battuta (Fig. 11-14)

- Utilizzate il supporto (24) insieme alla guida della battuta parallela (23) come battuta parallela.
- A seconda dello spessore del materiale da tagliare si deve usare la barra di guida (23) come in Fig. 12, per materiale spesso, e come in Fig. 13, per materiale sottile.
- Per adattare la barra di guida (23) alla superficie di guida più bassa, si devono allentare le due viti zigrinate (26) per staccare la barra di guida (23) dal supporto (24).
- Estrarre le due viti zigrinate (26) attraverso una fessura (27) nella barra di guida (23) e inserirle nell'altra fessura (25).
- Rimontate la barra di guida (23) sul supporto (24).
- Il passaggio alla superficie di guida superiore deve avvenire in modo analogo.

7.3.2 Larghezza di taglio (Fig. 14)

- Nell'eseguire tagli longitudinali si deve usare la battuta parallela (7).
- La battuta parallela (7) può essere montata sul lato destro della lama (1).
- La battuta parallela (7) deve essere inserita nella barra di guida (28) del piano di lavoro (1).
- Mediante la scala graduata (22) sul piano di lavoro (1) la battuta parallela (7) può essere regolata sulla misura desiderata.
- Premendo la leva dell'eccentrico (12) si può bloccare la battuta parallela nella posizione voluta.
- Tenete presente che la scala graduata (22) sul piano di lavoro non considera contemporaneamente le due dimensioni della battuta parallela – fate se necessario un taglio di prova per controllare la misura regolata.

7.3.3 Impostazione lunghezza di guida (Fig. 11,14)

- Per evitare che il materiale da tagliare si incastri, la barra di guida (23) si può spostare longitudinalmente.
- Regola generale: l'estremità posteriore della battuta tocca una linea ideale che inizia circa al centro della lama e continua all'indietro sotto i 45°.
- Regolate la larghezza di taglio desiderata
 - Allentate le viti zigrinate (26) e spostate in avanti la barra di guida (23) fino a toccare la linea ideale di 45°.
 - Serrate di nuovo le viti zigrinate (26).

7.4 Battuta trasversale (Fig. 15)

- Utilizzate il supporto (24) insieme alla guida per la battuta trasversale (14) come battuta trasversale.
- Inserite la battuta trasversale nella barra di guida (28) sulla sinistra del piano di lavoro.
- Allentate la vite zigrinata (20).
- Girate la guida trasversale (14) fino a quando la freccia indichi l'inclinazione desiderata.
- Serrate di nuovo la vite zigrinata (20).

Attenzione!

- Non spingete troppo la barra di guida (23) verso la lama.
- La distanza tra la barra di guida (23) e la lama (4) deve essere di ca. 2 cm.

7.5 Regolazione dell'angolo (Fig. 16)

- Allentate la manopola di arresto (9).
- Regolate l'inclinazione della lama, premendo il volantino (8) verso la macchina e ruotando contemporaneamente.
- Bloccate la manopola di arresto.

8. Esercizio

Avvertenza!

- Dopo ogni nuova regolazione si consiglia un taglio di prova per verificare le misure impostate.
- Dopo l'inserimento della sega, attendete che la lama raggiunga il massimo numero di giri prima di eseguire il taglio.
- Attenzione quando si incide!
- Utilizzate l'apparecchio solo con aspirazione.
- Controllate e pulite regolarmente i canali di aspirazione.
- Il tappo sul coprilama può venire tolto in

modo da collegare un tubo di aspirazione al coprilama.

8.1.1 Esecuzione di tagli longitudinali (Fig. 17)

In questo caso si tratta di segare un pezzo nel senso della lunghezza.

Uno spigolo del pezzo da segare viene premuto contro la guida parallela (7), mentre il lato piatto è appoggiato sul piano di lavoro (1).

Il coprilama (2) deve essere sempre abbassato sul pezzo da tagliare.

La posizione di lavoro in caso di taglio longitudinale non deve essere mai sulla stessa linea del taglio.

- Impostate la guida parallela (7) in base all'altezza del pezzo da lavorare e alla larghezza desiderata. (vedi 7.3)
- Inserite la sega.
- Appoggiate le mani con le dita chiuse piane sul pezzo da lavorare e spingetelo lungo la guida parallela (7) nella lama (4).
- Con la mano destra o sinistra (a seconda della posizione della guida parallela), spingete la guida laterale solo fino al bordo anteriore della calotta protettiva.
- Spingete il pezzo da lavorare sempre fino alla fine del cuneo (5).
- Lo scarto di taglio rimane sul piano di lavoro (1) fino a quando la lama (4) non si trova nuovamente a riposo.
- Fissate i pezzi da lavorare lunghi affinché non si ribaltino una volta tagliati! (per es. supporto ecc.)

8.1.2 Segare pezzi sottili (Fig. 18)

I tagli longitudinali dei pezzi da lavorare con una larghezza inferiore ai 120 mm devono essere assolutamente eseguiti con l'ausilio di uno spintore (3). Lo spintore è compreso nella fornitura.

Sostituite subito uno spintore consumato o danneggiato.

8.1.3 Taglio di pezzi molto sottili (Fig. 19)

- Per tagli longitudinali di pezzi da lavorare molto sottili con una larghezza di 30 mm o inferiore si deve assolutamente usare uno spintore in legno/un blocco di spinta in legno.
- In tal caso si deve preferire la superficie di guida più piccola della battuta parallela.
- Sostituite tempestivamente uno spintore in legno/un blocco di spinta in legno consumato.

8.1.4 Esecuzione di tagli trasversali (Fig. 16/20)

I tagli trasversali vengono eseguiti fondamentalmente utilizzando la guida parallela (7).

- Regolate la lama (4) sull'inclinazione desiderata. (vedi 7.5)
- Impostate la guida parallela (7) in base alla larghezza e all'altezza del pezzo da lavorare (vedi 7.3.1).
- Eseguite il taglio in modo corrispondente alla larghezza del pezzo da lavorare (vedi 8.1.1, 8.1.2 e 8.1.3).

8.1.5 Esecuzione di tagli trasversali (Fig. 21)

- Regolate la battuta trasversale sull'inclinazione desiderata (vedi 7.4.).
- Spingete saldamente il pezzo da lavorare contro la guida trasversale (14).
- Inserite la sega.
- Per eseguire il taglio spingete la guida trasversale (14) e il pezzo da lavorare in direzione della lama.
- **Avvertenza!** tenete sempre il pezzo da lavorare spinto con la guida, mai il pezzo libero che viene tagliato.
- Spingete la guida trasversale (14) sempre fino a quando il pezzo da lavorare sia completamente tagliato.
- Disinserite di nuovo la sega. Eliminate lo scarto di taglio solo quando la lama è ferma.

9. Sostituzione del cavo di alimentazione

Pericolo!

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

10. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Pericolo!

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

10.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di una scossa elettrica.

10.2 Manutenzione

All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

10.3 Ordinazione di pezzi di ricambio e accessori

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- Tipo di apparecchio
- Numero di articolo dell'apparecchio
- Numero di identificazione dell'apparecchio
- Numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info



Consiglio! Per un buon risultato di lavoro consigliamo gli accessori di qualità di
kwb ! www.kwb.eu
welcome@kwb.eu

10.4 Trasporto

Trasportate l'apparecchio solo afferrandolo per il piano di lavoro. Non utilizzate mai i dispositivi di protezione come coprilama, barre di battuta per maneggiare o trasportare l'apparecchio.

10.5 Ulteriori avvertenze per la manutenzione

Controllate prima di ogni utilizzo

- la funzione di arresto di emergenza (11) dell'apparecchio
- il tempo di frenata dopo lo spegnimento (<10 secondi)

Se la funzione di arresto di emergenza è difettosa o il tempo di frenata maggiore di 10 secondi, smettete di utilizzare l'apparecchio e rivolgetevi al servizio di assistenza clienti.

Durante trasposto, montaggio, smontaggio, messa fuori uso e rottamazione posizionate sempre l'apparecchio su una superficie solida di modo che non si possa inclinare, capovolgere o muovere in modo incontrollato.

11. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

12. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettrotensile nell'imballaggio originale.



Solo per paesi membri dell'UE

Non smaltite gli elettroutensili nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2012/19/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettroutensili usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:
il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Cinghia trapezoidale, spazzole di carbone, insert, spintore
Materiale di consumo/parti di consumo *	Lama
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.isc-gmbh.info. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del Servizio Assistenza indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Le presenti condizioni di garanzia si rivolgono esclusivamente a consumatori, vale a dire a persone fisiche che non intendono utilizzare questo prodotto né in ambito professionale né per altre attività di lavoro autonomo. Le presenti condizioni di garanzia regolano prestazioni di garanzia supplementari che il produttore su indicato concede in aggiunta alla garanzia legale agli acquirenti di nuovi apparecchi. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti di un nuovo apparecchio da voi acquistato del produttore di cui sopra, riconducibili a errori di materiale o di produzione, ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti dell'apparecchio o alla sostituzione dell'apparecchio stesso.
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
 - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
 - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influenze esterne (come per es. danni causati da caduta).
 - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di comunicare che l'apparecchio è difettoso tramite sito internet: www.isc-gmbh.info. Tenete a portata di mano il documento di acquisto o altri documenti come prova dell'acquisto del vostro apparecchio nuovo. Apparecchi inviati senza i relativi documenti o senza targhetta d'identificazione sono esclusi dalla prestazione di garanzia perché non possono essere classificati in modo corrispondente. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del nostro Centro Assistenza.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

Indholdsfortegnelse

1. Sikkerhedsanvisninger
2. Produktbeskrivelse og leveringsomfang
3. Formålsbestemt anvendelse
4. Tekniske data
5. Inden ibrugtagning
6. Montering
7. Betjening
8. Drift
9. Udsiftning af nettilslutningsledning
10. Rengøring, vedligeholdelse og reservedelsbestilling
11. Bortskaffelse og genanvendelse
12. Opbevaring



Fare! - Læs betjeningsvejledningen for at reducere risikoen for personskade



Forsigtig! Brug høreværn. Støjudviklingen fra maskinen kan forårsage høretab.



Forsigtig! Brug støvmaske. Ved bearbejdning af træ og andre materialer kan der dannes sundheds-skadeligt støv. Der må ikke arbejdes i asbestholdigt materiale!



Forsigtig! Brug beskyttelsesbriller. Gnister, som opstår under arbejdet, eller splinter, spån og støv, som står ud fra maskinen, kan forårsage synstab.



Forsigtig! Fare for kvæstelse! Hold hænderne borte fra den roterende savklinge.

Fare!

Ved brug af el-værktøj er der visse sikkerhedsforanstaltninger, der skal respekteres for at undgå skader på personer og materiel. Læs derfor betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne grundigt igennem. Opbevar betjeningsvejledningen et praktisk sted, så du altid kan tage den frem efter behov. Husk at lade betjeningsvejledningen / sikkerhedsanvisningerne følge med værktøjet, hvis du overdrager det til andre. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at anvisningerne i denne betjeningsvejledning, navnlig vedrørende sikkerhed, tilsidesættes.

1. Sikkerhedsanvisninger

Relevante sikkerhedsanvisninger finder du i det medfølgende hæfte.

Fare!

Læs alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger. Følges anvisningerne, navnlig sikkerhedsanvisningerne, ikke nøje som beskrevet, kan elektrisk stød, brand og/eller svære kvæstelser være følgen. **Alle sikkerhedsanvisninger og øvrige anvisninger skal gemmes.**

2. Produktbeskrivelse og leveringsomfang**2.1 Produktbeskrivelse**

(fig. 1-3, 6-8, 11-14, 16)

- 1 Savbord
- 2 Klingeværn
- 3 Stødpind
- 4 Savklinge
- 5 Kløvekile
- 6 Bordindlæg
- 7 Parallellanslag
- 8 Håndhjul
- 9 Indstillings- og fikseringsgreb
- 10 Understel
- 11 Tænd/sluk-knap med nødafbrydningskappe
- 12 Excenterarm
- 13 Gummifod
- 14 Tværanslag-skinne
- 15 Skrue
- 16 Sugeadapter
- 17 Undersænkskrue
- 18 Hul (kløvekile)
- 19 Fastspændingsskrue
- 20 Skrue

- 21 Transportstel
- 22 Skala
- 23 Parallellanslag-skinne
- 24 Holder
- 25 Slids
- 26 Skrue
- 27 Slids
- 28 Ledeskinne
- 29 Ståben
- 30 Tværstræber
- 31 Længdestræber
- 32 Ståben A
- 33 Værktøj til savklingskift
- 34 Værktøjskrog
- 35 Udsugningsslange
- 36 Unbrakonøgle
- 37 Ringnøgle 13/19mm
- 38 Gaffelnøgle
- 39 Bordforlængelse
- 40 Sugeadapter 96 mm
- 41 Holder til udsugningsslange
- 42 Håndtag
- 43 Stræber til bordforlængelse

- a Sekskantskrue
- b Unbrakoskrue
- c Mellemlægsskive
- d Møtrik (selvspændende)
- e Undersænkskrue
- f Møtrik
- g Pinolskrue
- h Bøjle

2.2 Leveringsomfang

Kontroller på grundlag af det beskrevne leveringsomfang, at varen er komplet. Hvis nogle dele mangler, bedes du senest inden 5 hverdage efter købet af varen henvende dig til vores servicecenter eller det sted, hvor du har købt varen, med forevisning af gyldig købskvittering. Vær her opmærksom på garantioversigten, der er indeholdt i serviceinformationerne bagest i vejledningen.

- Åbn pakken, og tag forsigtigt maskinen ud af emballagen.
- Fjern emballagematerialet samt emballage- og transportsikringer (hvis sådanne forefindes).
- Kontroller, at der ikke mangler noget.
- Kontroller maskine og tilbehør for transportskader.
- Opbevar så vidt muligt emballagen indtil garantiperiodens udløb.

Fare!

Maskinen og emballagematerialet er ikke legetøj! Børn må ikke lege med plastikposer, folier og smådele! Fare for indtagelse og kvælning!

- Klingeværn
- Stødpind
- Parallelanslag
- Gummifod (4x)
- Tværanslag – skinne
- Transportstel
- Parallelanslag – skinne
- Styreskinne (2x)
- Ståben A (1x)
- Tværstræber (2x)
- Længdestræber (2x)
- Ståben (3x)
- Værktøj til klingeskift
- Værktøjskrog
- Udsugningsslange
- Unbrakonøgle
- Ringnøgle 13/19mm
- Gaffelnøgle
- Bordforlængelse
- Sugeadapter 96 mm
- Holder til udsugningsslange
- Håndtag (2x)
- Stræber til bordforlængelse (2x)
- Stødblok (uden illustration)
- Monteringsmateriale
- Original betjeningsvejledning
- Sikkerhedsanvisninger

3. Formålsbestemt anvendelse

Bordrundsaven er beregnet til længde- og tværsavning (kun med tværanslag) i alle typer træ, under hensyntagen til maskinens størrelse. Rundholt, uanset type, må ikke bearbejdes med saven.

Saven må kun anvendes i overensstemmelse med dens tiltænkte formål. Enhver anden form for anvendelse er ikke tilladt. Vi fraskriver os ethvert ansvar for skader, det være sig på personer eller materiel, som måtte opstå som følge af, at maskinen ikke er blevet anvendt korrekt. Ansvaret bæres alene af brugeren/ejeren.

Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller industrielt brug. Vi fraskriver os ethvert ansvar, såfremt produktet anvendes i erhvervsmæssigt, hånd-

værksmæssigt, industrielt eller lignende øjemed.

Brug kun savklinger, som egner sig til brug på maskinen (hårdmetal- eller CV-klinger). HSS-klinger og kapskiver, uanset type, må ikke anvendes.

Med til korrekt brug af saven hører også, at alle sikkerheds-, monterings- og driftsanvisninger i betjeningsvejledningen følges.

Personer, som er beskæftiget med betjening og vedligeholdelse, skal have et godt kendskab til maskinen og dens funktioner og være instrueret i de risici, der er forbundet med at omgås maskinen. Der henvises desuden til gældende sikkerhedsbestemmelser – disse skal følges. Det samme skal øvrige almindelige arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske bestemmelser.

Foretages der ændringer på maskinen, vil garantien miste sin gyldighed. Selv ved korrekt anvendelse af maskinen er der stadig nogle risikofaktorer, du skal være opmærksom på. Følgende punkter skal nævnes, afhængig af maskinens konstruktion og opbygning:

- Berøring af savklingen i det uafskærmede savområde.
- Indgreb i den roterende savklinge (svær kvæstelse)
- Tilbageslag af arbejdsemner og dele heraf.
- Klingebrud.
- Udslyngning af fejlbehæftede hårdmetalsdele fra savklingen.
- Risiko for høreskader ved arbejde uden brug af høreværn.
- Sundhedsskadelig emission af træstøv ved arbejde i lukkede rum.

4. Tekniske data

Vekselstrømmotor	230V ~ 50Hz
Ydelse P	S2 20 min 2000 watt
Omdrejningstal i tomgang n_0	2950 min ⁻¹
Hårdmetalsklinge	Ø 315 x Ø 30 x 3,0 mm
Antal tænder	40
Bordstørrelse	800 x 550 mm
Bordforlængelse	800 x 400 mm
Snithøjde maks.	85 mm / 90°
.....	52 mm / 45°
Højdeindstilling	trinløs 0 - 85 mm
Savklinge svingbar	trinløs 0° - 45°
Maks. emnebredde	1,6 m
Udsugningstilslutning	Ø 36 / Ø 96 mm
Vægt	ca. 54 kg
Kapslingsklasse	I

Kløvekilens tykkelse:.....2,6 mm

Funktionstid:

En funktionstid på S2 20 min (korttidsdrift) betyder, at motoren – med den nominelle effekt – højst må udsættes for vedvarende belastning i så lang tid, som det står anført på datapladen (20 min.). Ellers vil den blive overophedet. Under driftspausen afkøles motoren til udgangstemperatur.

Fare!

Støj og vibration

Støj- og vibrationstal er beregnet i henhold til EN 1870-19.

Savning

Lydtryksniveau L_{pA} 95,3 dB(A)
 Usikkerhed K_{pA} 4 dB
 Lydeffektniveau L_{WA} 106,8 dB(A)
 Usikkerhed K_{WA} 4 dB

Ovenstående værdier er emissionsværdier og er derfor ikke nødvendigvis sikre arbejdspladsværdier. Selv om emissions- og immissionsniveauer korrelerer, kan man på denne baggrund ikke med sikkerhed konkludere, hvorvidt yderligere sikkerhedsforanstaltninger er nødvendige. Faktorer, som kan have indflydelse på det nuværende immissionsniveau på arbejdspladsen, er påvirkningstiden, arbejdsrummets særegenheder, andre lydkiiler etc., f.eks. antal maskiner og andre arbejdsprocesser i nærheden. De pålidelige arbejdspladsværdier kan variere fra land til land. Oplysningerne er ment som en hjælp til brugeren til vurdering af faresituationer og risikomomenter.

Brug høreværn.

Støjudviklingen fra maskinen kan forårsage høretab.

Støjudvikling og vibration skal begrænses til et minimum!

- Brug kun intakte og ubeskadigede maskiner.
- Vedligehold og rengør maskinen med jævne mellemrum.
- Tilpas arbejdsmåden efter maskinen.
- Overbelast ikke maskinen.
- Lad i givet fald maskinen underkaste et eftersyn.
- Sluk maskinen, når den ikke benyttes.

Forsigtig!

Tilbageværende risici

Også selv om du betjener el-værktøjet forskriftsmæssigt, er der stadigvæk nogle risiko-

faktorer at tage højde for. Følgende farer kan opstå, alt efter el-værktøjets type og konstruktionsmåde:

1. Lungeskader, såfremt der ikke bæres egnet støvmaske.
2. Høreskader, såfremt der ikke bæres egnet høreværn.

5. Inden ibrugtagning

Inden du slutter høvlen til strømforsyningsnettet, skal du kontrollere, at dataene på mærkepladen stemmer overens med netdataene.

Advarsel!

Træk altid stikket ud af stikkontakten, inden du foretager indstillinger på høvlen.

- Pak bordrundsaven ud, og undersøg den for eventuelle transportskader.
- Maskinen skal opstilles, så den står stabilt, dvs. den skal skrues fast til en arbejdsbænk eller et understel.
- Alle afskærmninger og sikkerhedsanordninger skal være korrekt påmonterede, inden maskinen tages i brug.
- Savklingen skal kunne køre frit rundt.
- Hvis du arbejder med træ, som tidligere har været bearbejdet, skal du passe på fremmedlegemer, som f.eks. søm eller skruer.
- Inden du trykker på tænd/sluk-knappen, skal du sikre dig, at savklingen er monteret rigtigt og bevægelige dele går let og friktionsfrit.

6. Montering

Fare! Træk stikket ud hver gang før vedligeholdelse, omstilling og montage.

6.1 Montering af understellet (fig. 1a, 2a-e, 3a-b,4-6)

Fare! Vær opmærksom på maskinens vægt og bed en yderligere person om hjælp, hvis det skulle være nødvendigt.

- Vend bordrundsaven om og anbring saven på gulvet eller et andet arbejdsunderlag. Bemærk! Anbring to stykker kantet træ mellem bordets overflade og underlaget, så den fremspringende kløvekile på saven ikke beskadiges.
- Skru ståbenene (29) og ståbenet (32) løst fast til savbordet vha. sekskantskrue (a), mellemlægsskiverne (c) og møtrikkerne (d).

- Ståbenet (32), der er markeret med (A), skal fastgøres til det forreste venstre hjørne på bordet, deri fastgøres tænd/sluk-knappen (11).
- Skru samtidigt de to ledeskinner (28) foran og på siden af bordet. Brug hertil unbrakoskruerne (b) og møtrikkerne (d).
- Skru gummifødderne (13) fast til ståbenene vha. undersænkskruerne (e) og møtrikkerne (f)
- Skru sugadapteren (40) fast på maskinen.
- Skru tværstræberne (30) og længdestræberne (31) fast til ståbenene med skruerne (a), mellemlægsskiverne (c) og møtrikkerne (d). Sørg for, at borerne i de monterede tværstræbere og længdestræbere peger opad, til senere montering af bordforlængelsen (s. 6.2).
- Fastgør tilslutningsledningen på maskinstellet med bøjlen (h).
- Drej maskinen, så den kommer til at stå på ståbenene, og spænd så alle skrueforbindelserne.

6.2 Montering til håndtag, værktøjskroge, tænd/sluk-knap, transportstel og bordforlængelse (fig. 1a, 3a, 3b, 4-7)

- Skru håndtagene (42) og værktøjskroge (34) fast til de forreste ståben
- Spænd skrueforbindelserne til ledeskinnerne.
- Skru tænd/sluk-knappen (11) fast til ståbenet (32) med pinolskruerne (g)
- Skru transportstellet (21) fast til de bageste ståben med sekskantskruerne (a), mellemlægsskiverne (c) og møtrikkerne (d).
- Skru stræberne (43) fast til bordforlængelsen (39) med sekskantskruerne (a), mellemlægsskiverne (c) og møtrikkerne (d)
- Skru bordforlængelsen (39) fast til savbordet (1) med sekskantskruerne (a), mellemlægsskiverne (c) og møtrikkerne (d)
- Skru stræberne (43) fast til den bageste tværstræber (30) med sekskantskruerne (a), mellemlægsskiverne (c) og møtrikkerne (d)
- Skru holderen (41) til udsugningsslangen fast på savbordet (bagest til højre) med sekskantskruerne (a), mellemlægsskiverne (c) og møtrikkerne (d) (s. fig. 1a)

6.3 På-/afmontering af klingebeskytter (fig. 1, 6-7)

- Sæt klingebeskytteren (2) på kløvekilen (5), således at skruen passer gennem hullet (18) i kløvekilen.
- Spænd ikke skruen (15) for stramt til; klingebeskytteren skal stadig kunne bevæges frit.
- Afmontering sker i modsat rækkefølge.

Advarsel!

Inden savningen påbegyndes, skal klingebeskytteren (2) sænkes ned over arbejdsområdet.

6.4 Udskiftning af bordindlæg (illustr. 8)

- Er bordindlægget slidt eller beskadiget, skal det udskiftes, ellers er der en forhøjet skadesrisiko.
- Savbladsværnet (2) tages af.
- De 1 skruer med forsænket hoved (17) fjernes.
- Det slidte bordindlæg (6) trækkes opad og tages ud.
- Montering af det nye bordindlæg foretages i den omvendte rækkefølge.

6.5. Indstil kløvekilen (fig. 9,10)

- **Fare!** Træk netstikket ud.
- Indstil savklingen (4) til maks. snitdybde, bring den i position 0°, og fikser den.
- Afmonter klingebeskytteren (se 6.2).
- Tag bordindlægget (6) ud (se 6.4).
- Løsn fastspændingsskruen (19).
- Kløvekilen (5) skubbes opad, indtil afstanden mellem savbord (1) og kløvekilens (5) overkant er på ca. 10 cm.
- Afstanden mellem savblad (4) og kløvekile (5) skal være 3-5 mm.
- Afstanden mellem overkanten på kløvekilen og det højeste punkt på savklingen bør maks. være 2 mm.
- De to unbrakoskruer (19) strammes igen, og bordindlægget (6) monteres (fig. 8).

6.6 Montering/skift af savklinge (fig. 10)

- Pas på! Træk stikket ud af stikkontakten.
- Brug handsker, når savklingen skiftes!
- Fjern bordindlægget ved at løsne den forsænkede skrue (se 6.4).
- Hold fast i savklinge-flangen (j) med værktøjet til savklingskift (33).
- Løs møtrikken med ringnøglen (37).
- Vigtigt! Drej møtrikken i savklings rotationsretning.
- Tag den yderste flange af, og træk den gamle savklinge af den inderste flange ved at trække skråt nedad.
- Rens savklings flange grundigt, inden du monterer den nye savklinge.
- Sæt den nye savklinge i i omvendt rækkefølge, og spænd den fast.
- Vigtigt! Husk rigtig rotationsretning, tændernes skrå skæreflade skal pege imod rotationsretningen, dvs. fremad (se pil på klingebeskytteren).
- Genmonter og indstil kløvekile (5) og klingebeskytter (2) (se 6.3, 6.5).
- Inden du arbejder videre med saven, skal du checke, om beskyttelsesudstyret virker, som det skal.

7. Betjening

Slut udsugningsanlægget til, inden arbejdet påbegyndes.

7.1. Tænd-/slukknop (fig. 1)

- Saven tændes ved at trykke på den grønne knap .I. Vent med at begynde at save, til savklingen har nået sit maksimale omdrejningstal.
- Tryk på den røde knap .0. for at slukke for saven igen.
- Tryk på den røde kappe (nødafbrydning), hvis der skulle opstå en farlig situation. Denne slukker også for maskinen.

7.2. Skæredybde (illustr. 1)

Ved at dreje håndhjulet (8) indstilles savbladet (4) til den ønskede skæredybde.

Mod uret:

større skæredybde

Med uret:

mindre skæredybde

7.3. Parallelansats

7.3.1 Anslagsøjde (fig. 11-14)

- Brug holderen (24) sammen med parallelanslags-skinnen (23) som parallelanslag.
- Afhængigt af tykkelsen af det materiale, der skal skæres, skal ansatsskinnen (23) anvendes jf. illustr. 12 for tykt materiale og jf. illustr. 13 for tyndt materiale.
- For at omstille ansatsskinnen (23) til den nederste styreflade skal begge fingerskruer (26) løsnes, så ansatsskinnen (23) kobles fra holderen (24).
- Begge fingerskruer (26) trækkes ud gennem en slids (27) i ansatsskinnen (23) og genindsættes i den anden slids (25).
- Ansatsskinnen (23) genmonteres på holderen (24).
- Omstilling til den høje styreflade gennemføres analogt.

7.3.2 Snitbredde (fig. 14)

- Ved længdeskæring af trædele skal parallelanslaget (7) benyttes.
- Parallelanslaget (7) kan monteres på savbordets højre side (1).
- Parallelanslaget (7) skal sættes ind i savbordets (1) ledeskinne (28).
- Ud fra skalaen (22) på bordet kan parallelanslaget (7) indstilles til det ønskede mål.
- Ved at trykke på excenterarmen (12) kan parallelanslaget klemmes fast i den ønskede position.
- Vær opmærksom på, at skalaen (22) på bordet ikke tager højde for parallelanslagets høje og flade position på samme tid – gennemfør et prøvesnit for at kontrollere det indstillede mål.

7.3.3. Indstilling af ansatslængde (illustr. 11-14)

- For at undgå, at arbejdsemnet klemmes fast, er det muligt at skubbe ansatsskinnen (23) i længderetning.
- Tommelfingerregel: Ansatsens bagende støder imod en tænkt linje, som begynder omtrent ved midten af savbladet og løber bagud med 45°.
- At indstille den ønskede skærebredde
 - Fingerskruerne (26) løsnes, og ansatsskinnen (23) skubbes frem, indtil der er kontakt med den tænkte 45° linje.
 - Fingerskruerne (26) strammes igen.

7.4 Tværanslag (fig. 15)

- Brug holderen (24) sammen med tværanslag-skinen (14) som tværanslag.
- Skub tværanslaget ind i ledeskinen (28) til venstre på savbordet.
- Fingerskruen (20) løsnes.
- Tværansatsen (14) drejes, indtil pilen viser det ønskede vinkel mål.
- Fingerskruen (20) strammes igen.

Vigtigt!!

- Ansatsskinen (23) må ikke skubbes for langt imod savbladet.
- Afstanden mellem ansatsskinen (23) og savbladet (4) skal være ca. 2 cm.

7.5 Vinkelindstilling (fig. 16)

- Løsn fikseringsgrebet (9).
- Juster klingevinklen ved at trykke håndhjulet (8) hen mod maskinen, samtidigt med at det drejes.
- Fastlås fikseringsgrebet.

8. Drift

Advarsel!

- Der anbefales en prøveskæring efter hver omstilling for at kontrollere de indstillede mål.
- Efter at du har tændt for saven, skal savbladets maksimale omdrejningshastighed afventes, før savningen påbegyndes.
- Pas på ved opskæring!
- Maskinen må kun benyttes sammen med udsugning. Udsugningskanalerne skal efterses og renses med jævne mellemrum.
- Kappen på klingeværnet kan aftages, så der kan tilsluttes en udsugningsslange på klingeværnet.

8.1.1 Skæring på langs (illustr. 17)

Herved gennemskæres et arbejdsemne i dets længderetning.

En af arbejdsemnets kanter trykkes mod parallelansatsen (7), mens den flade side ligger på savbordet (1).

Savbladsværnet (2) skal altid sænkes ned på arbejdsemnet.

Ved en skæring på langs må arbejdspositionen aldrig være på linje med skæringsforløbet.

- Parallelansatsen (7) indstilles i forhold til arbejdsemnets højde og den ønskede bredde. (se 7.3.)
- Saven tændes.

- Hænderne lægges fladt og med samlede fingre på arbejdsemnet, og arbejdsemnet skubbes ind i savbladet (4) langs parallelansatsen (7).
- Sidelæns føring med venstre eller højre hånd (afhængig af parallelansatsens position) kun indtil beskyttelseskappens forkant.
- Arbejdsemnet skal altid skubbes igennem indtil enden af kløvekilen (5).
- Skæringsaffaldet bliver liggende på savbordet (1), indtil savbladet (4) befinder sig i udgangspositionen.
- Lange arbejdsemner skal sikres imod at falde ned i slutningen af skæreprocessen (f.eks. afrulningsstander etc.)

8.1.2 Skæring i smalle arbejdsemner (illustr. 18)

Skæring på langs af arbejdsemner, som er under 120 mm brede, skal under alle omstændigheder gennemføres ved hjælp af et skydeskaft (3). Skydeskaftet er med i leveringen.

Slidte eller beskadigede skydeskafter skal udskiftes omgående.

8.1.3 Skæring i meget smalle arbejdsemner (illustr. 19)

- Længdesavning af meget smalle emner med en bredde på 30 mm og derunder må kun udføres med anvendelse af stødbæret/stødblok.
- Det er her hensigtsmæssigt at bruge parallelanslagets lave føringsflade.
- Et/en slidt stødbæret/stødblok skal skiftes ud i tide.

8.1.4 Skråskæringer (illustr. 16/20)

Skråskæringer skal principielt udføres ved hjælp af parallelansatsen (7).

- Savbladet (4) indstilles til det ønskede vinkel mål. (se 7.5.)
- Parallelansatsen (7) indstilles afhængigt af arbejdsemnets bredde og højde.
- Skæringer udføres i forhold til arbejdsemnets bredde (se 8.1.1 og 8.1.2 og 8.1.3)

8.1.5 Savning med tværsnit (fig. 21)

- Indstil tværsnittet til det ønskede vinkelmål (se 7.4.).
- Arbejdsemnet trykkes hårdt mod tværsnittet (14).
- Saven tændes.
- Tværsnittet (14) og arbejdsemnet skubbes imod savbladet for at udføre skæringen.
- **Advarsel!**
Hold altid fast på det arbejdsemne, der føres, ikke på det fri arbejdsemne, der afskæres.
- Tværsnittet (14) skubbes frem, indtil arbejdsemnet er skåret helt igennem.
- Sluk saven igen.
Savaffald fjernes først, når savbladet står stille.

9. Udskiftning af nettilslutningsledning

Fare!

Hvis produktets nettilslutningsledning beskadiges, skal den skiftes ud af producenten eller dennes kundeservice eller af person med lignende kvalifikationer for at undgå fare for personskade.

10. Rengøring, vedligeholdelse og reservedelsbestilling

Fare!

Træk stikket ud af stikkontakten inden vedligeholdelsesarbejde.

10.1 Rengøring

- Hold så vidt muligt beskyttelsesordninger, luftsprækker og motorhuset fri for støv og snavs. Gnid maskinen ren med en ren klud, eller foretag trykluftudblæsning med lavt tryk.
- Vi anbefaler, at maskinen rengøres hver gang efter brug.
- Rengør af og til maskinen med en fugtig klud og lidt blød sæbe. Undgå brug af rengørings- eller opløsningsmiddel, da det vil kunne ødelægge maskinens kunststofdele. Pas på, at der ikke kan trænge vand ind i maskinens indvendige dele. Trænger der vand ind i et el-værktøj, øger det risikoen for elektrisk stød.

10.2 Vedligeholdelse

Der findes ikke yderligere dele, som skal vedligeholdes inde i maskinen.

10.3 Bestilling af reservedele og tilbehør:

Ved bestilling af reservedele bedes følgende oplyst:

- Produktets typebetegnelse
- Produktets varenummer
- Produktets identnummer
- Nummeret på den ønskede reservedel

Aktuelle priser og øvrig information findes på www.isc-gmbh.info



Tip! Det anbefales at bruge førsteklases tilbehør fra **kwb for at opnå et godt arbejdsresultat! www.kwb.eu welcome@kwb.eu**

10.4 Transport

Maskinen må kun transporteres ved at løfte savbordet. Brug aldrig beskyttelsesudstyr som f.eks. klingeværn eller anslagsskinner til manøvrering eller transport.

10.5 Yderligere vedligeholdelsesanvisninger

Kontroller altid følgende før brug

- maskinens nødafbrydning (11)
- bremsetiden efter slukning (<10 sekunder)

Skulle nødafbrydningsfunktionen være defekt, eller bremsetiden ligge over 10 sek, skal du holde op med at bruge maskinen og kontakte kundeservice.

Stil altid maskinen på et fast underlag, når den transporteres, monteres, afmonteres, gøres ubrugelig og skrottes, så den ikke kan vippe eller vælte på en ukontrolleret måde eller bevæge sig.

11. Bortskaffelse og genanvendelse

Produktet leveres indpakket for at undgå transportskader. Emballagen består af råmaterialer og kan genanvendes eller indleveres på genbrugsstation. Produktet og dets tilbehør består af forskelligartede materialer, f.eks. metal og plast. Defekte produkter må ikke smides ud som almindeligt husholdningsaffald. For at sikre en fagmæssig korrekt bortskaffelse skal produktet indleveres på et affaldsdepot. Hvis du ikke har kendskab til lokalt affaldsdepot, så kontakt din kommune.

12. Opbevaring

Maskinen og dens tilbehør skal opbevares på et mørkt, tørt og frostfrit sted uden for børns rækkevidde. Den optimale lagertemperatur ligger mellem 5 og 30°C. Opbevar el-værktøjet i den originale emballage.



Kun for EU-lande

Smid ikke el-værktøj ud som almindeligt husholdningsaffald!

I medfør af Rådets direktiv 2012/19/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og dets omsættelse i den nationale lovgivning skal brugt el-værktøj indsamles separat og indleveres til videreanvendende formål på miljømæssig forsvarlig vis.

Recycling-alternativ til tilbagesendelse:

Ejeren af el-værktøjet er – med mindre denne tilbagesender maskinen – forpligtet til at bortskaffe maskinen og dens dele ifølge miljøforskrifterne. Den brugte maskine kan indleveres hos en genbrugsstation – spørg evt. personalet her, eller forhør dig hos din kommune. Tilbehør og hjælpemidler, som følger med maskinen, og som ikke indeholder elektriske dele, er ikke omfattet af ovenstående.

Genoptryk eller anden kopiering af dokumentation og følgedokumenter til produkter, også i uddrag, er kun tilladt med udtrykkelig tilladelse fra iSC GmbH.

Ret til tekniske ændringer forbeholdes

Serviceinformationer

I alle lande, der er nævnt i garantibeviset, råder vi over kompetente servicepartnere, hvis kontaktdata fremgår af garantibeviset. De står til din rådighed i forbindelse med enhver form for service som f.eks. reparation, anskaffelse af reservedele og sliddele eller køb af forbrugsmaterialer.

Vær opmærksom på, at følgende dele på produktet slides som følge af brug eller udsættes for naturligt slid resp. at følgende dele anses som forbrugsmaterialer.

Kategori	Eksempel
Sliddele*	Kilerem, kontaktkul, bordindlæg, stødpind
Forbrugsmateriale/ forbrugsdele*	Savklinge
Manglende dele	

* er ikke nødvendigvis indeholdt i leveringsomfanget!

Konstateres mangler eller fejl, bedes du melde fejlen på internettet under www.isc-gmbh.info. Det er vigtigt at beskrive fejlen så nøjagtigt som muligt og i hvert fald besvare følgende spørgsmål:

- Har produktet fungeret, eller var det defekt fra begyndelsen?
- Har du bemærket noget usædvanligt, inden defekten opstod (symptom før defekt)?
- Hvilken fejlfunktion mener du, at produktet er berørt af (hovedsymptom)?
Beskriv venligst fejlfunktionen.

Garantibevis

Kære kunde!

Vore produkter er underlagt en streng kvalitetskontrol. Hvis produktet alligevel på et tidspunkt skulle udvise fejl, beklager vi naturligvis dette, i dette tilfælde beder vi dig kontakte vores kundeservice på adressen, som er anført på dette garantibevis. Du kan naturligvis også ringe til os på det anførte servicenummer. For indfrielse af garantikrav gælder følgende:

1. Disse garantibetingelser retter sig udelukkende til forbrugere, dvs. naturlige personer, der hverken vil bruge dette produkt i forbindelse med udøvelse af deres erhvervsmæssige eller andet selvstændigt arbejde. Disse garantibetingelser regulerer ekstra garantiydelse, som nedenstående producent lover købere af sine nye apparater som supplement til den lovfastsatte garanti. Garantibestemmelser fastsat ved lov berøres ikke af nærværende garanti. Vores garantiydelse er gratis.
2. Garantiydelsen dækker udelukkende mangler på et nyt apparat fra nedenstående producent, der skyldes materiale- eller produktionsfejl, og vi har ret til at vælge, om sådanne mangler afhjælpes på produktet, eller om produktet udskiftes.
Bemærk, at vore produkter ikke er konstrueret til erhvervsmæssig, håndværksmæssig eller faglig brug. Garantien dækker således ikke forhold, hvor produktet er blevet brugt i erhvervsmæssige, håndværksmæssige eller faglige virksomheder eller er blevet udsat for lignende belastning.
3. Garantien dækker ikke følgende:
 - Skader på produktet som følge af tilsidesættelse af montagevejledningens anvisninger eller som følge af usagkyndig installation, tilsidesættelse af brugsanvisningen (f.eks. tilslutning til forkert netspænding eller strømtype) eller tilsidesættelse af vedligeholdelses- og sikkerhedsforskrifter eller som følge af at produktet udsættes for ikke normale miljøbetingelser eller manglende pleje og vedligeholdelse.
 - Skader på produktet som følge af misbrug eller usagkyndig anvendelse (f.eks. overbelastning af produktet eller brug af værktøj eller tilbehør, som ikke er godkendt), indtrængen af fremmedlegemer i produktet (f.eks. sand, sten eller støv, transportskader), brug af vold eller eksterne påvirkninger udefra (f.eks. fordi produktet tabes).
 - Skader på produktet eller dele af produktet, der skyldes almindelig brug, normalt eller andet naturligt slid.
4. Garantiperioden udgør 24 måneder at regne fra købsdatoen. Garantikrav skal gøres gældende inden garantiperiodens udløb og inden for to uger, efter at defekten er blevet konstateret. Garantikrav kan ikke gøres gældende efter garantiperiodens udløb. Reparation eller udskiftning af produktet medfører ikke forlængelse af garantiperioden, heller ikke for eventuelt indbyggede reservedele. Dette gælder også servicearbejder, der foretages på stedet.
5. Hvis du ønsker at gøre brug af garantien, bedes du melde det defekte produkt til: www.isc-gmbh.info. Sørg for at have købskvitteringen eller anden form for dokumentation af købet af det nye apparat ved hånden. Apparater, der sendes ind uden passende dokumentation eller uden typeskilt, er udelukket fra garantiydelsen på grund af manglende identificering. Er defekten omfattet af garantien, vil produktet omgående blive repareret og returneret, eller du vil modtage et helt nyt.

Mod betaling udbedrer vi naturligvis også gerne defekter på produktet, som ikke/ikke længere er omfattet af garantien. Du skal blot indsende produktet til vores serviceadresse.

Hvad angår slid- og forbrugsdele samt manglende dele henviser vi til garantiens indskrænkninger i henhold til serviceinformationerne i nærværende betjeningsvejledning.

Innehållsförteckning

1. Säkerhetsanvisningar
2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning
3. Ändamålsenlig användning
4. Tekniska data
5. Före användning
6. Montering
7. Använda
8. Drift
9. Byta ut nätkabeln
10. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning
11. Skrotning och återvinning
12. Förvaring



Fara! - Läs igenom bruksanvisningen för att sänka risken för skador



Obs! Bär hörselskydd. Buller kan leda till att hörseln förstörs.



Obs! Bär dammskyddsmask. Vid bearbetning av trä och andra material finns det risk för att hälsovådligt damm uppstår. Asbesthaltiga material får inte bearbetas!



Obs! Använd skyddsglasögon. Medan du använder elverktyget finns det risk för att gnistor uppstår eller att splitter, spån och damm slungas ut ur verktyget. Dessa kan leda till att du blir blind.



Obs! Risk för skador! Grip inte in i den roterande sågklingan.

Fara!

Innan maskinen kan användas måste särskilda säkerhetsanvisningar beaktas för att förhindra olyckor och skador. Läs därför noggrant igenom denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar. Förvara dem på ett säkert ställe så att du alltid kan hitta önskad information. Om maskinen ska överlåtas till andra personer måste även denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar medfölja. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som har uppstått om denna bruksanvisning eller säkerhetsanvisningarna åsidosätts.

1. Säkerhetsanvisningar

Gällande säkerhetsanvisningar finns i det bifogade häftet.

Fara!

Läs alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Försummelser vid iakttagandet av säkerhetsanvisningarna och instruktionerna kan förorsaka elstöt, brand och/eller svåra skador. **Förvara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtiden.**

2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning**2.1 Beskrivning av maskinen (bild 1-3, 6-8, 11-14, 16)**

1. Sågbord
2. Skydd till sågklinga
3. Påskjutare
4. Sågklinga
5. Klyvkniv
6. Sågplatta
7. Parallellanslag
8. Handhjul
9. Inställnings- och spärrhandtag
10. Underställ
11. Strömbrytare med nödstoppplatta
12. Excenterspak
13. Gummifot
14. Geringsanhållsskena
15. Skruv
16. Utsugningsadapter
17. Försänkt skruv
18. Hål (klyvkniv)
19. Fästskruv
20. Skruv
21. Transportstativ
22. Skala

23. Parallellanslagsskena
24. Hållare
25. Spår
26. Skruv
27. Spår
28. Styrskena
29. Stativben
30. Tvärbalk
31. Längsbalk
32. Stativben A
33. Verktyg för byte av sågklinga
34. Verktygskrok
35. Spånsugslang
36. Insexnyckel
37. Ringnyckel 13/19mm
38. Gaffelnyckel
39. Bordsförlängningsdel
40. Utsugningsadapter 96 mm
41. Hållare för spånsugslang
42. Handtag
43. Bom till bordsförlängningsdel

- a. Sexkantskruv
- b. Insexskruv
- c. Distansbricka
- d. Låsmutter
- e. Försänkt skruv
- f. Mutter
- g. Ställskruv
- h. Bygel

2.2 Leveransomfattning

Kontrollera att produkten är komplett med hjälp av beskrivningen av leveransen. Om delar saknas vill vi be dig ta kontakt med vårt servicecenter eller butiken där du köpte produkten inom fem dagar efter att du köpte artikeln. Tänk på att du måste visa upp ett giltigt kvitto. Beakta även garantitabellen i serviceinformationen i slutet av bruksanvisningen.

- Öppna förpackningen och ta försiktigt ut produkten ur förpackningen.
- Ta bort förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om förhanden).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera om produkten eller tillbehörsdelen har skadats i transporten.
- Spara om möjligt på förpackningen tills garantitiden har gått ut.

Fara!

Produkten och förpackningsmaterialet är ingen leksak! Barn får inte leka med plastpåsar, folie eller smådelar! Risk för att barn

sväljer delar och kvävs!

- Skydd till sågklinga
- Påskjutare
- Parallellanslag
- Gummifot (4 st)
- Geringsanhållsskena
- Transportstativ
- Parallellanslagsskena
- Styrskena (2 st)
- Stativben A (1 st)
- Tvårbalk (2 st)
- Längsbalk (2 st)
- Stativben (3 st)
- Verktyg för byte av sågklinga
- Verktygskrok
- Spånsugslang
- Insexnyckel
- Ringnyckel 13/19mm
- Gaffelnyckel
- Bordsförlängningsdel
- Utsugningsadapter 96 mm
- Hållare för spånsugslang
- Handtag (2 st)
- Stråva för bordsförlängningsdel (2 st)
- Skjutblock (utan bild)
- Monteringsmaterial
- Original-bruksanvisning
- Säkerhetsanvisningar

3. Ändamålsenlig användning

Bordscirkelsågen är avsedd för längs- och tvärsågning (endast med geringsanhåll) av olika slags virke med hänsyn till maskinens storlek. Rundvirke av olika slag får inte sågas.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål. Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde är ej ändamålsenliga. För materialskador eller personskador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren/operatören själv. Tillverkaren påtar sig inget ansvar.

Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Vi ger därför ingen garanti om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter.

Endast passande sågklingor (HM- eller CV-sågklingor) får användas till denna maskin. Det är förbjudet att använda olika slags HSS-sågklingor eller delningsklingor.

Till maskinens ändamålsenliga användning hör också att säkerhetsanvisningarna samt monteringsanvisningar och driftanvisningar i bruksanvisningen ska följas.

Personer som använder och underhåller maskinen ska känna till utrustningens funktioner och ha instruerats om eventuella faror. Dessutom ska gällande arbetarskyddsföreskrifter följas exakt. Övriga allmänna regler för arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områden ska även beaktas. Om maskinen ändras leder detta till att tillverkarens ansvar för därutav resulterande skador upphör att gälla. Trots ändamålsenlig användning kan särskilda kvarstående riskfaktorer inte uteslutas helt.

På grund av maskinens konstruktion och sammansättning kan följande faror uppstå under drift:

- Risk för skador om personer rör vid sågklingan inom ej skyddat sågningsområde.
- Risk för skärskador vid ingrepp i den roterande sågklingan.
- Risk för att arbetsstycken eller delar slår tillbaka.
- Risk för att sågklingan bryts sönder.
- Risk för att defekta hårdmetalldelar slungas ut från sågklingan.
- Risk för hörselskador vid otillräckligt bullerskydd.
- Risk för hälsofarliga emissioner av trädammslag vid användning inom slutna utrymmen.

4. Tekniska data

Växelströmsmotor.....	230 V ~ 50 Hz
Effekt P	S2 20 min 2000 W
Tomgångsvarvtal n_0	2950 min ⁻¹
Hårdmetallsågklinga	Ø 315 x Ø 30 x 3,0 mm
Antal tänder	40
Bordets storlek.....	800 x 550 mm
Bordsförlängningsdel.....	800 x 400 mm
Såghöjd max.....	85 mm / 90°
.....	52 mm / 45°
Höjdinställning	steglös 0 - 85 mm
Svängbar sågklinga	steglös 0° - 45°
Arbetsstyckets max. bredd.....	1,6 m
Uttag för spånsug	Ø 36 / Ø 96 mm
Vikt.....	ca 54 kg
Skyddsklass.....	I

Klyvknivens tjocklek2,6 mm

Inkopplingstid

Inkopplingstiden S2 20 min (korttidsdrift) innebär att motorn endast får belastas kontinuerligt med märkeffekten under den tid som anges på märskylten (20 min). I annat fall kommer motorn att värmas upp otillåtet mycket. Under pausen svalnar motorn till sin utgångstemperatur.

Fara!

Buller och vibration

Buller- och vibrationsvärden har bestämts enligt EN 1870-19.

Ta maskinen i drift

Ljudtrycksnivå L_{pA}	95,3 dB(A)
Osäkerhet K_{pA}	4 dB
Ljudeffektnivå L_{WA}	106,8 dB(A)
Osäkerhet K_{WA}	4 dB

De angivna värdena är emissionsvärden och måste därför inte tvunget motsvara säkra arbetsplatsvärden. Även om det finns ett samband mellan emissions- och immissionsnivåer, är det inte möjligt att utifrån dessa värden härleda om ytterligare försiktighetsåtgärder är nödvändiga eller ej. Faktorer som kan påverka den aktuella immissionsnivån vid arbetsplatsen kan t ex vara hur lång tid som inverkan föreligger, arbetsrummets form, andra bullerkällor osv., t ex antal maskiner och andra angränsande arbetsprocesser. De tillförlitliga arbetsplatsvärdena kan även variera från land till land. Denna information syftar dock till att hjälpa användaren att bättre uppskatta vilka faror och risker som föreligger.

Bär hörselskydd.

Buller kan leda till att hörseln förstörs.

Begränsa uppkomsten av buller och vibration till ett minimum!

- Använd endast intakta maskiner.
- Underhåll och rengör maskinen regelbundet.
- Anpassa ditt arbetssätt till maskinen.
- Överbelasta inte maskinen.
- Lämna in maskinen för översyn vid behov.
- Slå ifrån maskinen om den inte används.

Obs!

Kvarstående risker

Kvarstående risker föreligger alltid även om detta elverktyg används enligt föreskrift. Följande risker kan uppstå på grund av elverkty-

gets konstruktion och utförande:

1. Lungskador om ingen lämplig dammfiltermask används.
2. Hörselskador om inget lämpligt hörselskydd används.

5. Före användning

Innan du ansluter maskinen måste du övertyga dig om att uppgifterna på typskylten stämmer överens med nätets data.

Varning!

Dra alltid ut stickkontakten innan du gör några inställningar på maskinen.

- Packa upp bordscirkelsågen och kontrollera om den ev. har skadats i transporten.
- Se till att maskinen står stabilt, dvs. fastskruvad på en arbetsbänk, ett fast stativ eller liknande.
- Innan maskinen tas i drift måste alla skydd och säkerhetsanordningar ha monterats på avsett vis.
- Sågklingen måste kunna rotera fritt.
- Var uppmärksam på främmande föremål, t ex spik eller skruv, om virket som ska sågas redan har bearbetats.
- Innan du slår på maskinen med strömbrytaren måste du övertyga dig om att sågklingen är rätt monterad och att de rörliga delarna inte klämmer.

6. Montering

Fara! Dra alltid ut stickkontakten om du ska underhålla, bestycka eller ställa in cirkelsågen.

6.1 Montera understället (bild 1a, 2a-e, 3a-b, 4-6)

Fara! Beakta maskinens vikt och ta hjälp av ytterligare en person vid behov.

- Vrid runt bordscirkelsågen och lägg sågen på golvet eller ett annat arbetsunderlag. Märk! Lägg in två fyrkantsvirken mellan bordets ovanyta och underlaget så att klyvkniven som skjuter ut ur sågen inte skadas.
- Skruva fast stativben (29) och stativben (32) löst vid sågbordet med sexkantsskruvar (a), distansbrickor (c) och muttrar (d).
- Stativbenet (32) som är märkt med (A) ska monteras i bordets främre vänster. Här mon-

- teras senare strömbrytaren (11).
- Skruva samtidigt fast de båda styrskenorna (28) framtill och baktill på bordet. Använd insexskruvarna (b) och muttrarna (d).
- Skruva fast gummifötterna (13) på stativbenen med de försänkta skruvarna (e) och muttrarna (f).
- Skruva fast utsugningsadaptorn (40) på maskinen.
- Skruva fast tvärbalkar (30) och längsbalkar (31) löst vid stativbenen med skruvar (a), distansbrickor (c) och muttrar (d). Se till att borrhålen i de monterade tvärbalkarna och längsbalkarna pekar uppåt så att bordsförlängningsdelen sedan kan monteras (se 6.2).
- Fäst anslutningsledningen på maskinstativet med bygel (h).
- Vrid runt maskinen så att den står på stativbenen och dra sedan åt alla skruvförbindningar.

6.2 Montera handtag, verktygskrok, strömbrytare, transportstativ och bordsförlängningsdel (bild 1a, 3a, 3b, 4-7)

- Skruva fast handtagen (42) och verktygskroken (34) vid de främre stativbenen.
- Dra åt skruvförbindningarna för styrskenorna hårt.
- Skruva fast strömbrytaren (11) på stativbenet (32) med ställskruvarna (g).
- Skruva fast transportstativet (21) vid de bakre stativbenen med sexkantskruvar (a), distansbrickor (c) och muttrar (d).
- Skruva fast balkarna (43) vid bordsförlängningsdelen (39) med sexkantskruvar (a), distansbrickor (c) och muttrar (d).
- Skruva fast bordsförlängningsdelen (39) vid sågbordet (1) med sexkantskruvar (a), distansbrickor (c) och muttrar (d).
- Skruva fast balkarna (43) vid den bakre tvärbalken (30) med sexkantskruvar (a), distansbrickor (c) och muttrar (d).
- Skruva fast hållaren (41) för spånsugslangen baktill höger vid sågbordet med sexkantskruvar (a), distansbrickor (c) och muttrar (d) (se bild 1a)

6.3 Montera / demontera sågklingans skydd (bild 1, 6-7)

- Sätt sågklingans skydd (2) på klyvkniven (5) så att skruven passar genom klyvknivens hål (18).
- Dra inte åt skruven (15) för hårt - skyddet måste vara rörligt.
- Demontera i omvänd ordningsföljd.

Varning!

Innan du börjar såga måste sågklingans skydd (2) sänkas ned mot arbetsstycket.

6.4 Byta ut sågplattan (bild 8)

- Byt ut sågplattan om den är sliten eller skadad, eftersom det annars finns risk för personskador.
- Ta av skyddet (2) till sågklingan.
- Ta bort de sex försänkta skruvarna (17).
- Lyft upp den slitna sågplattan (6).
- Montera den nya sågplattan i omvänd ordningsföljd.

6.5 Ställa in klyvkniven (bild 9,10)

- **Fara!** Dra ut stickkontakten.
- Ställ in sågklingan (4) på maximalt sågdjup och i läget 0° samt spärra därefter.
- Demontera sågklingans skydd (se 6.2).
- Ta ut sågplattan (6) (se 6.4).
- Lossa på fästskruven (19).
- Skjut klyvkniven (5) uppåt tills avståndet mellan sågbordet (1) och klyvknivens ovkant (5) uppgår till ca 10 cm.
- Avståndet mellan sågklingan (4) och klyvkniven (5) bör uppgå till 3-5 mm.
- Avståndet mellan klyvknivens ovkant och sågklingans högsta punkt får inte överskrida 2 mm.
- Dra åt de båda inbuss-skruvarna (19) på nytt och montera sågplattan (6) (bild 6).

6.6 Montera / byta sågklingan (bild 10)

- Obs! Dra ut stickkontakten.
- Bär handskar när sågklingan byts ut!
- Ta ut sågplattan genom att lossa på de försänkta skruvarna (se 6.4).
- Håll fast flänsen till sågklingan (j) med verktyget för byte av sågklingan (33).
- Lossa på muttern med ringnyckeln (37).
- Obs! Vrid muttern i sågklingans rotationsriktning.
- Ta av den yttre flänsen och dra sedan av den gamla klingen från den inre flänsen i en rörelse snett nedåt.
- Rengör sågklingans fläns noggrant innan du monterar den nya sågklingan.
- Sätt in den nya sågklingan i omvänd ordningsföljd och dra sedan åt
- Varning! Beakta rotationsriktningen. Tändernas sågvinkel måste vara i rotationsriktningen, dvs. framåt (se pilen på kåpan).
- Montera klyvkniven (5) samt skyddet (2) på nytt och ställ sedan in (se 6.3, 6.5).
- Kontrollera att alla skyddsanordningar är

funktionsdugliga innan du fortsätter använda sågen.

7. Använda

Slå på en extern spånsug innan du börjar använda maskinen.

7.1 Strömbrytare (bild 1)

- Tryck på den gröna knappen "I" för att koppla in sågen. Vänta tills sågklingan har nått sitt maximala varvtal innan du börjar såga.
- Tryck på den röda knappen "0" för att koppla ifrån sågen på nytt.
- Tryck in den röda plattan i en nödsituation. Denna slår ifrån maskinen.

7.2 Sågdjup (bild 1)

Vrid på handhjulet (8) för att ställa in sågklingan (4) på avsett sågdjup.

Motsols:
störresågdjup

Medsols:
mindresågdjup

7.3 Klyvanhåll

7.3.1 Anslagshöjd (bild 11-14)

- Använd hållaren (24) tillsammans med parallellanslagsskenan (23) som parallellanslag.
- Beroende på tjockleken i materialet som ska sågas, måste anhallslisten (23) som visas i bild 12 användas för tjockt material och listan i bild 13 användas för tunt material.
- För att ändra anhallslisten (23) till den lägre styrningsytan måste de båda räffelskruvarna (26) lossas för att anhallslisten (23) ska kunna tas av från hållaren (24).
- Ta ut de båda räffelskruvarna (26) genom det ena spåret (27) i anhallslisten (23) och sätt sedan in dem i det andra spåret (25).
- Montera anhallslisten (23) på hållaren (24) på nytt.
- Ställ in till den övre styrningsytan på samma sätt.

7.3.2 Sågbredd (bild 14)

- Vid långssågning av virke ska parallellanslaget (7) användas.
- Parallellanslaget (7) ska monteras på sågbordets (1) höger sida.
- Parallellanslaget (7) måste sättas in i sågbordets (1) styrskena (28).
- Ställ in parallellanslaget (7) på avsett mått med hjälp av skalan (22) på bordet.
- Tryck ned excenterspaken (12) för att klämma fast parallellanslaget i avsett läge.
- Tänk på att skalan (22) på bordet inte kan visa parallellanslagets höga och platta läge samtidigt. Gör en provsågning vid behov och kontrollera det inställda måttet.

7.3.3 Ställa in anhallslängd (bild 11,14)

- För att undvika att arbetsstycket kläms fast kan anhallslisten (23) förskjutas i längdled.
- Tumregel: Den bakre delen av anhallslisten ligger emot en teoretisk linje som börjar ungefär i sågklingans mitt och löper bakåt under 45°.
- Ställ in den erforderliga sågbredden
 - Lossa på räffelskruvarna (26) och förskjut anhallslisten (23) så långt tills den teoretiska 45°-linjen vidrörs.
 - Dra åt räffelskruvarna (26) på nytt.

7.4 Geringsanhåll (bild 15)

- Använd hållaren (24) tillsammans med geringsanhållsskenan (14) som geringsanhåll.
- Skjut in geringsanhållet i styrskenan (28) till vänster på bordet.
- Lossa på räffelskruven (20).
- Vrid på geringsanhållet (14) tills pilen (33) står på avsett vinkelmått.
- Dra åt räffelskruven (20) på nytt.

Varning!

- Skjut inte anhallslisten (23) för långt mot sågklingan.
- Avståndet mellan anhallslisten (23) och sågklingan (4) bör uppgå till ca 2 cm.

7.5. Ställa in vinkeln (bild 16)

- Lossa på spärrhandtaget (9).
- Justera in sågklingans vinkel genom att trycka handhjulet (8) mot maskinen och samtidigt vrida runt.
- Spärra spärrhandtaget.

8. Drift

Varning!

- Efter varje ny inställning rekommenderar vi att du gör en provsågning för att kontrollera att måtten som har ställts in verkligen stämmer.
- Efter att du har kopplat in sågen måste du vänta tills sågklingan har nått sitt maximala varvtal innan du börjar såga.
- Var försiktig vid insågning!
- Använd maskinen endast med en suganordning. Kontrollera och rengör utsugningskanalerna regelbundet.
- Locket på skyddet till sågklingan kan tas av så att en spånsugslang kan anslutas till skyddet.

8.1.1 Utföra längssågning (bild 17)

Vid längssågning sågas ett arbetsstycke igenom i hela sin längd.

Tryck arbetsstyckets ena kant mot klyvanhållet (7) medan den platta sidan ligger på sågbordet (1). Skyddet (2) till sågklingan måste alltid vara sänkt över arbetsstycket.

Vid längssågning får du aldrig stå i linje med sågriktningen.

- Ställ in klyvanhållet (7) med hänsyn till arbetsstyckets höjd och den avsedda bredden. (se 7.3)
- Koppla in sågen.
- Håll med handflatorna med fingrarna stängda på arbetsstycket och skjut arbetsstycket längs med klyvanhållet (7) och vidare in i sågklingan (4).
- Styr i sidled med vänster eller höger hand (beroende på var klyvanhållet är placerat) fram till skyddskåpens framkant.
- Skjut alltid igenom hela arbetsstycket fram till klyvknivens (5) slut.
- Låt virkesavfallet ligga kvar på sågbordet (1) tills sågklingan (4) har stannat helt.
- Spänn fast långa arbetsstycken för att förhindra att de tippar vid slutet av sågningen (använd t ex rullstativ eller liknande).

8.1.2 Såga smala arbetsstycken (bild 18)

Om arbetsstycken som är smalare än 120 mm ska sågas på längden måste en påskjutare (3) tvunget användas. En påskjutare ingår i leveransen. Byt genast ut påskjutaren om den är sliten eller skadad.

8.1.3 Såga mycket smala arbetsstycken (bild 19)

- Om mycket smala arbetsstycken ska sågas på längden, dvs med en bredd under 30 mm, ska en skjutplatta/ett skjutblock tvunget användas.
- Välj helst parallellslaget lägre styrningsyta.
- Byt ut skjutplattan/skjutblocket i god tid om den börjar bli sliten.

8.1.4 Utföra snedsågning (bild 16/20)

Använd alltid klyvanhållet (7) när du utför snedsågningar.

- Ställ sågklingan (4) på avsett vinkelmått. (se 7.5)
- Ställ in klyvanhållet (7) beroende på arbetsstyckets bredd och höjd (se 7.3.1).
- Utför sågningen med hänsyn till arbetsstyckets bredd (se 8.1.1. och 8.1.2 och 8.1.3.).

8.1.5 Utföra kapsågning (bild 21)

- Ställ in geringsanhållet på avsett vinkelmått (se 7.4.)
- Tryck arbetsstycket ordentligt mot geringsanhållet (14).
- Koppla in sågen.
- Skjut geringsanhållet (14) och arbetsstycket mot sågklingan för att utföra sågningen.
- **Varning!**
Håll alltid fast arbetsstycket som förs framåt, inte den del som ska sågas av.
- Skjut alltid geringsanhållet (14) så långt framåt tills arbetsstycket har sågats igenom helt.
- Koppla ifrån sågen på nytt.
Ta inte bort virkesavfallet förrän sågklingan har stannat helt.

9. Byta ut nätkabeln

Fara!

Om nätkabeln till denna produkt har skadats måste den bytas ut av tillverkaren, kundtjänst eller av en annan person med liknande behörighet eftersom det annars finns risk för personskador.

10. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning

Fara!

Dra alltid ut stickkontakten inför alla rengöringsarbeten.

10.1 Rengöra maskinen

- Håll skyddsanordningarna, ventilationsöppningarna och motorkåpan i så damm- och smutsfritt skick som möjligt. Torka av maskinen med en ren duk eller blås av den med tryckluft med svagt tryck.
- Vi rekommenderar att du rengör maskinen efter varje användningstillfälle.
- Rengör maskinen med jämna mellanrum med en fuktig duk och en aning såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. Dessa kan skada maskinens plastdelar. Se till att inga vätskor tränger in i maskinens inre. Om vatten tränger in i ett elverktyg höjs risken för elektriska slag.

10.2 Underhåll

I maskinens inre finns inga delar som kräver underhåll.

10.3 Reservdels- och tillbehörsbeställning

Ange följande information när du beställer reservdelar:

- Produkttyp
- Produktens artikelnummer
- Produktens ID-nr.
- Reservdelsnumret för reservdelen

Aktuella priser och ytterligare information finns på www.isc-gmbh.info



Tips: För bra arbetsresultat rekommenderar vi högvärdiga tillbehör från **kwb ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

10.4 Transport

Maskinen får endast transporteras genom att man lyfter i sågbordet. Använd aldrig skyddsanordningen, t ex skydd till sågklinga eller anslagslister, för hantering eller transport.

10.5 Ytterligare underhållsanvisningar

Kontrollera före varje användning

- maskinens nödstoppfunktion (11)
- bromstiden efter frånslagning (<10 sekunder)

Om nödstoppfunktionen är defekt eller om brom-

stiden överskrider 10 sekunder får maskinen inte användas längre. Kontakta kundtjänst.

Ställ alltid maskinen på ett fast underlag inför transport, montering, demontering och skrotning så att den inte kan tippa, välta eller rubbas på ett okontrollerbart sätt.

11. Skrotning och återvinning

Produkten ligger i en förpackning som fungerar som skydd mot transportskador. Denna förpackning består av olika material som kan återvinnas. Lämna in förpackningen till ett samlingsställe för återvinning. Produkten och dess tillbehör består av olika material som t ex metaller och plaster. Defekta produkter får inte kastas i hushållssoporna. Lämna in produkten till ett samlingsställe i din kommun för professionell avfallshantering. Hör efter med din kommun om du inte vet var närmsta samlingsställe finns.

12. Förvaring

Förvara produkten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats samt otillgängligt för barn. Den bästa förvaringstemperaturen är mellan 5 och 30°C. Förvara elverktyget i originalförpackningen.



Endast för EU-länder

Kasta inte elverktyg i hushållssoporna.

Enligt det europeiska direktivet 2012/19/EG om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter och dess tillämpning i den nationella lagstiftningen, måste förbrukade elverktyg källsorteras och lämnas in för miljövänlig återvinning.

Återvinnings-alternativ till begäran om återsändning:

Som ett alternativ till returnering är ägaren av elutrustningen skyldig att bidra till ändamålsenlig avfallshandling för det fall att utrustningen ska skrotas. Efter att den förbrukade utrustningen har lämnats in till en avfallsstation kan den omhändertas i enlighet med gällande nationella lagstiftning om återvinning och avfallshandling. Detta gäller inte för tillbehörsdelar och hjälpmedel utan elektriska komponenter vars syfte har varit att komplettera den förbrukade utrustningen.

Eftertryck eller annan duplicering av dokumentation och medföljande underlag för produkterna, även utdrag, är endast tillåtet med uttryckligt tillstånd från iSC GmbH.

Med förbehåll för tekniska ändringar.

Serviceinformation

I alla länder som nämns i garantibeviset har vi kompetenta servicepartners. Adresserna till dessa partners finns i garantibeviset. Våra partners står gärna till tjänst för alla slags servicearbeten såsom reparation och tillhandahållande av reservdelar, slitagedelar och förbrukningsmaterial.

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Kategori	Exempel
Slitagedelar*	Kilrem, kolborstar, sågplatta, påskjutare
Förbrukningsmaterial/förbrukningsdelar*	Sågklinga
Delar som saknas	

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen!

Vid brister eller störningar kan du anmäla detta på webbplatsen www.isc-gmbh.info. Ge en detaljerad beskrivning av felet som har uppstått och besvara alltid följande frågor:

- Fungerade produkten först eller var den defekt från början?
- Märkte du av någonting innan produkten slutade att fungera (symptomer före defekt)?
- Enligt din åsikt, vilken funktion är felaktig i produkten (huvudsymptom)?
Beskriv den felaktiga funktionen.

Garantibevis

Bästa kund,
våra produkter genomgår en sträng kvalitetskontroll. Om denna produkt mot förmodan inte fungerar på rätt sätt, beklagar vi detta och ber dig att kontakta vår serviceavdelning under adressen som anges på garantikortet. Vi står även gärna till tjänst på telefon under servicenumret som anges nedan. Följande punkter gäller för att du ska kunna göra anspråk på garantin:

1. Dessa garantivillkor vänder sig enbart till konsumenter, dvs. naturliga personer som inte har för avsikt att använda denna produkt i kommersiellt syfte eller inom egen verksamhet. Dessa garantivillkor reglerar ytterligare garantitjänster som nedanstående tillverkare erbjuder köpare av nya produkter. Dessa tjänster är en komplettering till den lagstadgade garantin. Garantianspråk som regleras enligt lag påverkas inte av denna garanti. Våra garantitjänster är gratis för dig.
2. Garantitjänsterna omfattar endast sådana brister som bevisligen kan härledas till material- eller tillverkningsfel. Produkten som du har köpt ska vara ny och härstamma från nedanstående tillverkare. Vi avgör om sådana brister i produkten ska åtgärdas eller om produkten ska bytas ut. Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för kommersiell, hantverksmässig eller yrkesmässig användning. Ett garantiavtal sluts därför ej om produkten inom garantitiden har använts inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller har utsatts för liknande påkänning.
3. Garantin omfattar inte:
 - Skador på produkten som kan härledas till att monteringsanvisningen missaktats eller på grund av felaktig installation, åsidosatt bruksanvisning (t ex anslutning till felaktig nätspänning eller strömart), missaktade underhålls- och säkerhetsbestämmelser, om produkten utsätts för onormala miljöfaktorer eller bristfällig skötsel och underhåll.
 - Skador på produkten som kan härledas till missbruk eller ej ändamålsenlig användning (t ex överbelastning av produkten eller användning av ej godkända insatsverktyg eller tillbehör), främmande partiklar som har trängt in i produkten (t ex sand, sten eller damm, transportskador), yttre våld eller yttre påverkan (t ex skador efter att produkten fallit ned).
 - Skador på produkten eller delar av produkten som kan härledas till bruksmässigt, normalt eller för övrigt naturligt slitage.
4. Garantitiden uppgår till 24 månader och gäller från datumet när produkten köptes. Medan garantitiden fortfarande gäller ska anspråk på garanti ställas inom två veckor efter att defekten fastställdes. Det är inte möjligt att ställa anspråk på garanti efter att garantitiden har löpt ut. Garantitiden förlängs inte när produkten repareras eller byts ut, dessutom medför sådana arbeten inte att en ny garantitid börjar gälla för produkten eller för ev. reservdelar som har monterats in. Detta gäller även vid hembesök.
5. Anmäl den defekta produkten på följande webbplats för att göra anspråk på garantin: www.isc-gmbh.info. Se till att du har sparat på kvittot eller ett annat köpebevis som påvisar att du har köpt denna produkt i nytt skick. Produkter som sänds in utan köpebevis eller utan märkskylt täcks inte av våra garantitjänster eftersom de inte kan identifieras. Om defekten i produkten täcks av våra garantitjänster, får du genast en reparerad eller ny produkt av oss.

Givetvis kan vi även, mot debitering, åtgärda skador som antingen inte täcks av garantin eller som har uppstått efter garantitidens slut. Skicka in produkten till nedanstående serviceadress.

För slitage- och förbrukningsdelar samt för delar som saknas hänvisar vi till begränsningarna i garantin enligt serviceinformationen som anges i denna bruksanvisning.

Obsah

1. Bezpečnostní pokyny
2. Popis přístroje a rozsah dodávky
3. Použití podle účelu určení
4. Technická data
5. Před uvedením do provozu
6. Montáž
7. Obsluha
8. Provoz
9. Výměna síťového napájecího vedení
10. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů
11. Likvidace a recyklace
12. Skladování



Nebezpečí! - Ke snížení rizika zranění si přečíst návod k obsluze



Varování! Noste ochranu sluchu. Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.



Varování! Noste ochrannou masku proti prachu. Při zpracování dřeva a jiných materiálů může vzniknout zdraví škodlivý prach. Materiál obsahující azbest nesmí být opracováván!



Varování! Noste ochranné brýle. Jiskry vznikající při práci nebo odštěpky dřeva, třísky a prachy vystupující z přístroje mohou způsobit ztrátu viditelnosti.



Varování! Nebezpečí zranění! Nesahat na běžící pilový kotouč.

Nebezpečí!

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/ je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/ bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v příložené brožurce.

Nebezpečí!

Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění. **Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.**

2. Popis přístroje a rozsah dodávky**2.1 Popis přístroje (obr. 1-3, 6-8, 11-14, 16)**

1. Stůl pily
2. Ochrana pilového kotouče
3. Posuvná tyč
4. Pilový kotouč
5. Roztáhovací klín
6. Vložka stolu
7. Paralelní doraz
8. Ruční kolo
9. Nastavovací a zajišťovací rukojeť
10. Podstavec
11. Za-/vypínač s tlačítkem nouzového vypnutí
12. Excentrická páčka
13. Gumová botka
14. Lišta příčného dorazu
15. Šroub
16. Odsávací adaptér
17. Šroub se zapuštěnou hlavou
18. Otvor (roztáhovací klín)
19. Upevňovací šroub
20. Šroub
21. Podvozek
22. Stupnice
23. Lišta paralelního dorazu

24. Držák
25. Zářez
26. Šroub
27. Zářez
28. Vodící lišta
29. Noha
30. Příčná příčka
31. Podélná příčka
32. Noha A
33. Nástroj pro výměnu pilového kotouče
34. Háček na nástroj
35. Odsávací hadice
36. Klíč s vnitřním šestihranem
37. Klíč s očkem 13/19 mm
38. Rozvidlený klíč
39. Prodloužení stolu
40. Odsávací adaptér 96 mm
41. Držák odsávací hadice
42. Rukojeť
43. Vzpěra prodloužení stolu

- a. Šroub se šestihrannou hlavou
- b. Šroub s vnitřním šestihranem
- c. Podložka
- d. Matice (samosvorná)
- e. Šroub se zapuštěnou hlavou
- f. Matice
- g. Stavěcí šroub (červík)
- h. Držadlo

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Dbejte prosím na tabulku o záruce v servisních informacích na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Nebezpečí!

Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Ochrana pilového kotouče
- Posuvná tyč
- Paralelní doraz
- Gumová botka (4x)
- Příčný doraz – lišta
- Podvozek
- Paralelní doraz – lišta
- Vodicí lišta (2x)
- Noha A (1x)
- příčná vzpěra (2x)
- podélná vzpěra (2x)
- Noha (3x)
- Nářadí na výměnu pilového kotouče
- Háček na nástroj
- Odsávací hadice
- Klíč s vnitřním šestihranem
- Klíč s očkem 13/19 mm
- Rozvidlený klíč
- Prodloužení stolu
- Odsávací adaptér 96 mm
- Držák odsávací hadice
- Rukojeť (2x)
- Vzpěra prodloužení stolu (2x)
- Posuvný blok (bez vyobrazení)
- Montážní materiál
- Originální návod k použití
- Bezpečnostní pokyny

3. Použití podle účelu určení

Univerzální kotoučová pila slouží k podélnému a příčnému řezání (pouze s příčným dorazem) dřeva všeho druhu, odpovídajíc velikosti stroje. Kulatina všeho druhu nesmí být řezána.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

Používat se smí pouze pro stroj vhodné pilové kotouče (tvrdokov nebo CV). Použití pilových kotoučů z vysoce výkonné rychlořezné oceli (HSS) a dělicích kotoučů všech druhů je zakázá-

no.

Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití. Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích.

Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům.

Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovnílékařských a bezpečnostně technických oblastech.

Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody.

I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité rizikové faktory. Podmíněno konstrukcí a uspořádáním stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Dotyk pilového kotouče v nezakryté oblasti řezání.
- Zásah do běžícího pilového kotouče (řezné úrazy).
- Zpětné vrhání obrobků a částí obrobků.
- Zlomení pilových kotoučů.
- Vymrštění chybných částí ze slinutých karbidů z pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevních prachů při použití v uzavřených prostorech.

4. Technická data

Motor na střídavý proud	230V ~ 50Hz
Výkon P	S2 20 min. 2000 W
Volnoběžné otáčky n_0	2950 min ⁻¹
Pilový kotouč z tvrdokovu	
.....	Ø 315 x Ø 30 x 3,0 mm
Počet zubů	40
Velikost stolu	800 x 550 mm
Prodloužení stolu	800 x 400 mm
Výška řezu max.....	85 mm / 90°
.....	52 mm / 45°
Výškové nastavení	plynule 0–85 mm
Pilový kotouč výkyvný	plynule 0°–45°
Max. šířka obrobku.....	1,6 m
Odsávací přípojka	Ø 36 / Ø 96 mm
Hmotnost	cca 54 kg
Třída ochrany:.....	I
Tloušťka roztahovacího klínu:.....	2,6 mm

Doba zapnutí:

Doba zapnutí S2 20 min (krátkodobý chod) znamená, že motor s daným jmenovitým výkonem smí být trvale zatěžován pouze po dobu uvedenou na datovém štítku (20 min). Jinak by se nepřípustně zahřál. Během přestávky se motor opět ochladí na svoji výchozí teplotu.

Nebezpečí!**Hluk a vibrace**

Hluk a vibrace změřeny podle normy EN 1870-19.

Provoz

Hladina akustického tlaku L_{pA} 95,3 dB(A)

Nejistota K_{pA} 4 dB

Hladina akustického výkonu L_{WA} 106,8 dB(A)

Nejistota K_{WA} 4 dB

„Udané hodnoty jsou emisní hodnoty a nemusí tím současně být také bezpečnými hodnotami na pracovišti. Přestože existuje korelace mezi emisními a imisními hladinami, nelze z toho spolehlivě odvodit, jestli jsou nutná dodatečná preventivní bezpečnostní opatření, nebo ne. Faktory, které mohou ovlivnit současnou, na pracovišti existující imisní hladinu, obsahují délku působení, zvláštnosti pracovní místnosti, jiné zdroje hluku atd., např. počet strojů a jiných sousedních procesů. Bezpečné hodnoty pracoviště se mohou také odlišovat od jedné země k druhé. Tato informace má uživateli pomoci při lepším odhadnutí nebezpečí a rizika.“

Noste ochranu sluchu.

Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.

Omezte tvorbu hluku a vibrace na minimum!

- Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
- Nepřetěžujte přístroj.
- V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.
- Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.

Pozor!

I přesto, že obsluhujete elektrický přístroj podle předpisů, existují vždy zbývající rizika. V souvislosti s konstrukcí a provedením elektrického přístroje se mohou vyskytnout následující nebezpečí:

1. Poškození plic, pokud se nenosí žádná vhodná ochranná maska proti prachu.

2. Poškození sluchu, pokud se nenosí žádná vhodná ochrana sluchu.

5. Před uvedením do provozu

Před zapnutím se přesvědčte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

Varování!

Než začnete na přístroji provádět nastavení, vždy vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

- Univerzální kotoučovou pilu vybalit a překontrolovat, zda nevykazuje eventuální dopravní škody.
- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole nebo pevném podstavci.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, zda je pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.

6. Montáž

Nebezpečí! Před všemi údržbovými a přezbrojovacími pracemi na okružní pile vytáhnout síťovou zástrčku.

6.1 Montáž podstavce (obr. 1a, 2a–e, 3a–b, 4–6)

- Nebezpečí! Vezměte na vědomí velkou hmotnost stroje a případně si přizvete na pomoc další osobu.
- Stolní kotoučovou pilu otočte a pilu odložte na zem nebo na jiný pracovní podklad. Upozornění! Mezi povrch stolní kotoučové pily a podklad vložte dva dřevěné hranoly, aby nedošlo k poškození přečnávajícího roztahovacího klínu pily.
- Nohy (29) a nohu (32) volně přišroubujte na nohy pily; použijte k tomu šrouby se šestihrannou hlavou (a), podložky (c) a matice (d).
- Noha (32) označená písmenem (A) musí být upevněna na předním levém rohu stolu, bude tam upevněn za-/vypínač (11).
- V přední a boční části stolu přišroubujte

zároveň obě vodící lišty (28). Použijte k tomu šrouby s vnitřním šestihranem (b) a matice (d).

- Na nohy přišroubujte gumové botky (13) pomocí šroubů se zapuštěnou hlavou (e) a matic (f).
- Na stroj přišroubujte odsávací adaptér (40).
- Příčné vzpěry (30) a podélné vzpěry (31) přišroubujte na nohy pily; použijte k tomu šrouby (a), podložky (c) a matice (d). Dbejte na to, aby otvory v namontovaných příčných a podélných vzpěrách směřovaly nahoru, což je důležité pro pozdější montáž prodloužení stolu (viz 6.2).
- Upevněte přívodní vedení pomocí držáku (h) na podstavec stroje.
- Otočte stroj tak, aby stál na nohách a poté pevně dotáhněte veškerá šroubová spojení.

6.2 Montáž rukojetí, háčků na nástroje, za-/vypínače, podvozku a prodloužení stolu (obr. 1a, 3a, 3b, 4-7)

- Rukojeti (42) a háčky na nástroje (34) přišroubujte na přední nohy pily.
- Nyní pevně utáhněte šroubová spojení vodících lišt.
- Přišroubujte za-/vypínač (11) pomocí stavěcích šroubů (g) na nohu (32).
- Podvozek (21) přišroubujte na zadní nohy; použijte k tomu šrouby se šestihrannou hlavou (a), podložky (c) a matice (d).
- Na prodloužení stolu (39) přišroubujte vzpěry (43); použijte k tomu šrouby se šestihrannou hlavou (a), podložky (c) a matice (d).
- Prodloužení stolu (39) přišroubujte na pilový stůl (1); použijte k tomu šrouby se šestihrannou hlavou (a), podložky (c) a matice (d).
- Vzpěry (43) přišroubujte na zadní vzpěru (30); použijte k tomu šrouby se šestihrannou hlavou (a), podložky (c) a matice (d).
- Držák (41) odsávací hadice přišroubujte vzadu vpravo na pilový stůl (viz obr. 1a); použijte k tomu šrouby se šestihrannou hlavou (a), podložky (c) a matice (d).

6.3 Montáž / demontáž ochrany pilového kotouče (obr. 1, 6-7)

- Ochranu pilového kotouče (2) nasadit na roztahovací klín (5) tak, aby šroub zapadl do otvoru (18) roztahovacího klínu.
- Šroub (15) neutahovat moc pevně; ochrana pilového kotouče musí zůstat volně pohyblivá.
- Demontáž se provádí v opačném pořadí.

Varování!

Před začátkem řezání musí být ochrana pilového kotouče (2) sklopena na řezaný materiál.

6.4 Výměna vložky stolku (obr. 8)

- Při opotřebování nebo poškození je třeba vložku stolku vyměnit, jinak existuje zvýšené riziko zranění.
- Ochranu pilového kotouče (2) sejmout.
- 6 šroubů se zapuštěnou hlavou (17) odstranit.
- Opotřebovanou vložku stolku (6) směrem nahoru vyjmout.
- Montáž nové vložky stolku provést v opačném pořadí.

6.5 Nastavení roztahovacího klínu (obr. 9,10)

- **Nebezpečí!** Vytáhnout síťovou zástrčku.
- Pilový kotouč (4) nastavit na max. hloubku řezu, uvést do polohy 0° a zaaretovat.
- Demontovat ochranu pilového kotouče (viz 6.2.).
- Vložku stolku (6) vyjmout (viz 6.4).
- Upevňovací šroub (19) povolit.
- Roztahovací klín (5) posunout směrem nahoru, až činí vzdálenost mezi stolcem pily (1) a horní hranou roztahovacího klínu (5) cca 10 cm.
- Vzdálenost mezi pilovým kotoučem (4) a roztahovacím klínem (5) má činit 3-5 mm.
- Vzdálenost mezi horní hranou roztahovacího klínu a nejvyšším bodem pilového kotouče by měla činit max. 2 mm.
- Oba imbusové šrouby (19) opět utáhnout a vložku stolku (6) namontovat (obr. 8).

6.6 Montáž/výměna pilového kotouče (obr. 10)

- Pozor! Vytáhněte síťovou zástrčku.
- Při výměně pilového kotouče noste rukavice!
- Vložku stolku sejmete tak, že povolíte šroub se zapuštěnou hlavou (viz 6.4).
- Přírubu pilového kotouče (j) držte pomocí nástroje pro výměnu pilového kotouče (33).
- Pomocí klíče s očkem (37) povolte matici.

- Pozor! Matici otáčet ve směru rotace pilového kotouče.
- Vnější přírubu sejmout a starý pilový kotouč šikmo směrem dolů z vnitřní příruby stáhnout.
- Příruby pilového kotouče před montáží nového pilového kotouče pečlivě vyčistit.
- Nový pilový kotouč v opačném pořadí opět nasadit a utáhnout.
- Pozor! Dbát na směr chodu, zkosení zubů musí ukazovat ve směru chodu, tzn. dopředu (viz šipka na ochraně pilového kotouče).
- Roztahovací klín (5), jako též ochranu pilového kotouče (2) opět namontovat a nastavit (viz 6.3., 6.5.).
- Než začnete s pilou opět pracovat, přezkontrolujte funkčnost ochranných zařízení.

7. Obsluha

Než začnete s řezáním, zapněte odsávací zařízení.

7.1 Za-/vypínač (obr. 1)

- Stisknutím zeleného tlačítka .I. je možno pilu zapnout. Před začátkem řezání vyčkat, až pilový kotouč dosáhne svých maximálních otáček.
- K vypnutí pily musí být stisknuto červené tlačítko .O.
- V případě nouze stiskněte červené tlačítko. Toto tlačítko také stroj ihned zastaví.

7.2 Hloubka řezu (obr. 1)

Otáčením ruční kliky (8) může být pilový kotouč (4) nastaven na požadovanou hloubku řezu.

Proti směru hodinových ručiček:
větší hloubka řezu

Ve směru hodinových ručiček:
menší hloubka řezu

7.3 Paralelní doraz

7.3.1 Výška dorazu (obr. 11-14)

- Jako paralelní doraz použijte držák (24) společně s lištou paralelního dorazu (23).
- Podle tloušťky řezaného materiálu musí být použita dorazová kolejnička (23) podle obr. 12 pro tlustý materiál a podle obr. 13 pro slabý materiál.
- K přestavění dorazové kolejničky (23) na nižší vodicí plochu musí být uvolněny oba rýho-

vané šrouby (26), aby mohla být dorazová kolejnička (26) uvolněna od držáku (24).

- Oba rýhované šrouby (26) jednou štěrbinou (27) v dorazové kolejničce (23) vyjmout a do druhé štěrbině (25) opět zasadit.
- Dorazovou kolejničku (23) opět namontovat na držák (24).
- Přestavění na vysokou vodicí plochu musí být provedeno analogicky.

7.3.2 Šířka řezu (obr. 14)

- Při podélném řezání dřevěných dílů musí být použit paralelní doraz (7).
- Paralelní doraz (7) lze namontovat na pravé straně pilového stolu (1).
- Paralelní doraz (7) musí být nasazen do vodicí lišty (28) pilového stolu (1).
- Pomocí stupnice (22) na stole lze paralelní doraz (7) nastavit na požadovaný rozměr.
- Stlačením excentrické páčky (12) lze paralelní doraz upnout do požadované polohy.
- Vezměte na vědomí, že stupnice (22) na stole nezohledňuje zároveň vysokou a plochou polohu paralelního dorazu – v případě nutnosti proveďte zkušební řez, kterým zkontrolujete nastavený rozměr.

7.3.3 Nastavení délky dorazu (obr. 11,14)

- Aby se zabránilo vážnutí řezaného materiálu, je dorazová kolejnička (23) v podélném směru posouvateľná.
- Základní pravidlo: Zadní konec dorazu naráží na myšlenou linii, která začíná přibližně ve středu pilového kotouče a pod 45° probíhá směrem dozadu.
- Nastavení potřebné šířky řezu - rýhované šrouby (26) povolit a dorazovou kolejničku (24) posunout tak dalece dopředu, až dojde k dotknutí myšlené 45° linie. - Rýhované šrouby (26) opět utáhnout.

7.4 Příčný doraz (obr. 15)

- Jako příčný doraz použijte držák (24) společně s lištou příčného dorazu (14).
- Příčný doraz nasuňte do vodicí lišty (28) vlevo na pilovém stole.
- Rýhovaný šroub (20) povolit.
- Příčný doraz (14) otáčet, až šipka ukazuje na požadovaný úhlový rozměr.
- Rýhovaný šroub (20) opět utáhnout.

Pozor!!

- Dorazovou kolejničku (23) neposouvat příliš daleko ve směru pilového kotouče.
- Vzdálenost mezi dorazovou kolejničkou (23)

a pilovým kotoučem (4) by měla činit cca 2 cm.

7.5 Nastavení úhlu (obr. 16)

- Uvolněte zajišťovací rukojeť (9).
- Přestavte úhel pilového listu stlačením ručního kolečka (8) směrem ke stroji a jeho současným otáčením.
- Zajišťovací rukojeť zaaretujte.

8. Provoz

Varování!

- Po každém novém nastavení doporučujeme z důvodů překontrolování nastavených hodnot provést zkušební řez.
- Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč dosáhne svého maximálního počtu otáček, a teprve potom začít řezat.
- Pozor při nařezávání!
- Přístroj provozujte pouze s odsáváním. Pravidelně kontrolujte a čistěte odsávací kanály.
- Z ochrany pilového kotouče je možné odebrat krytku, aby mohla být na ochranu pilového kotouče připojena odsávací hadice.

8.1.1 Provádění podélných řezů (obr. 17)

Zde je obrobek proříznut po své délce.

Hrana obrobku je tlačena proti paralelnímu dorazu (7), přičemž plochá strana leží na řezacím stolku (1).

Ochrana pilového kotouče (2) musí být vždy sklopena na obrobek.

Pracovní postoj při podélném řezu nesmí být nikdy v jedné linii s průběhem řezu.

- Paralelní doraz (7) nastavit příslušně podle výšky obrobku a požadované šířky (viz 7.3).
- Pílu zapnout.
- Ruce se semknutými prsty položit ploše na obrobek a obrobek posouvat podél paralelního dorazu (7) do pilového kotouče (4).
- Boční vedení levou nebo pravou rukou (podle polohy paralelního dorazu) pouze po přední hranu ochranného krytu.
- Obrobek protáhnout vždy až do konce roztahovacího klínu (5).
- Odpad zůstane na řezacím stolku (1) ležet do té doby, až se pilový kotouč (4) opět nachází v klidové poloze.
- Dlouhé obrobky zajistit proti přepadnutí na konci řezání (např. odvalovací stojan atd.).

8.1.2 Řezání úzkých obrobků (obr. 18)

Podélné řezy obrobků o šířce menší než 120 mm musí být bezpodmínečně prováděny za použití posuvné tyče (3). Posuvná tyč je v rozsahu dodávky. Opotřebovanou nebo poškozenou posuvnou tyč okamžitě vyměnit.

8.1.3 Řezání velmi úzkých obrobků (obr. 19)

- Pro podélné řezy velmi úzkých obrobků o šířce 30 mm a méně je bezpodmínečně nutné používat posuvné dřevo / posuvný blok.
- Přitom je třeba upřednostnit nízkou vodící plochu paralelního dorazu.
- Opotřebované posuvné dřevo / posuvný blok včas vyměňte.

8.1.4 Provádění šikmých řezů (obr. 16/20)

Šikmé řezy jsou prováděny zásadně za použití paralelního dorazu (7).

- Pilový kotouč (4) nastavit na požadovaný úhlový rozměr (viz 7.5.).
- Paralelní doraz (7) nastavit podle šířky a výšky obrobku (viz 7.3.1).
- Řez provést odpovídajíc šířce obrobku. (viz 8.1.1. a 8.1.2 a 8.1.3.)

8.1.5 Provádění příčných řezů (obr. 21)

- Příčný doraz nastavte na požadovaný rozměr úhlu. (viz 7.4.)
- V případě potřeby použít dorazovou kolejničku (25).
- Obrobek tlačit pevně proti příčnému dorazu (14).
- Pílu zapnout.
- Příčný doraz (14) a obrobek posouvat ve směru pilového kotouče a provést řez.
- **Varování!** Držte vždy vedený obrobek, nikdy volný obrobek, který je uřezáván.
- Příčný doraz (14) posunout dopředu vždy tak dalece, až je obrobek úplně přeříznut.
- Pílu opět vypnout. Odpad odstranit teprve tehdy, když je pilový kotouč zastaven.

9. Výměna síťového napájecího vedení

Nebezpečí!

Pokud je síťové napájecí vedení poškozeno, musí být nahrazeno výrobcem nebo jeho zákaznickým servisem nebo kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo nebezpečím.

10. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů

Nebezpečí!

Před všemi čistícími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

10.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čistící prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda. Vniknutí vody do elektrického přístroje zvyšuje riziko úderu elektrickým proudem.

10.2 Údržba

Uvnitř přístroje se nevyskytují žádné další díly vyžadující údržbu.

10.3 Objednávání náhradních dílů a příslušenství:

Při objednávání náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info



Tip: Pro dobré pracovní výsledky doporučujeme používat vysoce kvalitní příslušenství značky **kwb ! www.kwb.eu**
welcome@kwb.eu

10.4 Přeprava

Při přepravě manipulujte strojem pouze zvedáním za pilový stůl. Při manipulaci nebo přepravě nikdy nepoužívejte ke zvedání nebo přemísťování ochranné pomůcky jako ochranu pilového listu a dorazové lišty.

10.5 Další pokyny k údržbě

Před každým použitím zkontrolujte:

- funkci ou dobu po vypnutí (<10 sekund).

Pokud by byla funkce nouzového vypnutí defektní nebo by brzdná doba překračovala 10 sekund, stroj dále nepoužívejte a obraťte se na zákaznický servis.

Během přepravy, montáže, demontáže, zneponožení a šrotování stroje ho vždy umísťujte na pevný podklad, aby se nemohl nekontrolovatelně převrátit, svalit nebo pohybovat.

11. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

12. Skladování

Skloďte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém a nezamrzajícím místě a mimo dosah dětí. Optimální teplota skladování leží mezi 5 a 30 °C. Uložte elektrický přístroj v originálním balení.



Jen pro země EU

Elektrické nářadí a přístroje neodhazujte do domovního odpadu!

Podle evropské směrnice 2012/19/ES o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (OEEZ) a při prosazování národního práva musí být spotřebované elektrické nářadí sbíráno samostatně a musí být dopraveno do odpovídajícího ekologického recyklačního závodu.

Alternativa recyklace k výzvě na zpětné odeslání výrobku:

Vlastník elektrického přístroje je povinen alternativně namísto zpětného odeslání zařízení spolupůsobit při jeho správném zužitkování v případě, že se vzdá jeho vlastnictví. Starý přístroj lze v takovém případě odevzdat také ve sběrně, která provede odstranění ve smyslu národního zákona o recyklaci a odpadech. Tyto předpisy se nevztahují na díly příslušenství a pomocné prostředky bez elektrických součástí přidané ke starým přístrojům.

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtazích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy iSC GmbH.

Technické změny vyhrazeny

Servisní informace

Ve všech zemích uvedených v záručním listu máme kompetentní servisní partnery, jejichž kontaktní údaje naleznete v záručním listu. Jsou Vám k dispozici pro všechny servisní požadavky jako opravy, objednávání náhradních a rychle opotřebitelných dílů nebo nákup spotřebních materiálů.

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Kategorie	Příklad
Rychle opotřebitelné díly*	Klínový řemen, uhlíkové kartáčky, vložka stolu, posuvná tyč
Spotřební materiál/spotřební díly*	Pilový kotouč
Chybějící díly	

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

V případě nedostatků nebo chyb Vás žádáme, abyste příslušnou chybu nahlásili na internetové stránce www.isc-gmbh.info. Dbejte prosím na přesný popis chyby a odpovězte přitom v každém případě na následující otázky:

- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)?
Popište tuto chybnou funkci.

Záruční list

Vážená zákaznice, vážený zákazník,
naše výrobky podléhají přísné kontrole kvality. Pokud i přesto tento přístroj bezvadně nefunguje, je nám to velice líto a prosíme Vás, abyste se obrátili na naši servisní službu na adrese uvedené na tomto záručním listu. Rádi Vám budeme k dispozici také telefonicky na uvedeném servisním telefonním čísle. Pro uplatňování požadavků poskytnutí záruky platí následující:

1. Tyto záruční podmínky jsou určeny výlučně pro spotřebitele, tzn. fyzické osoby, které tento výrobek nebudou používat ani v rámci své profesní, ani jiné výdělečně činné aktivity. Tyto záruční podmínky upravují dodatečné záruky, které níže uvedený výrobce poskytuje kupujícím nových přístrojů navíc k zákonné záruce. Vaše zákonem stanovené nároky na záruku zůstanou touto zárukou nedotčeny. Naše záruka je pro Vás bezplatná.
2. Záruka se vztahuje výhradně na nedostatky na vámi zakoupeném novém přístroji níže uvedeného výrobce, které jsou způsobené chybou materiálu nebo výrobní chybou, a podle našeho uvážení je omezena na odstranění těchto nedostatků na přístroji nebo výměnu přístroje. Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určeny konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo odborné použití. Záruční smlouva se proto nenaplní, pokud byl přístroj během záruční doby používán v živnostenských, řemeslnických nebo průmyslových podmínkách nebo byl vystaven srovnatelnému zatížení.
3. Z naší záruky jsou vyloučeny:
 - Škody na přístroji, které vznikly nedodržením montážního návodu nebo na základě neoborné instalace, nedodržení návodu k použití (jako např. připojení na chybné síťové napětí nebo druh el. proudu), nebo nedodržení pokynů k údržbě a bezpečnostních pokynů, vystavením přístroje nepřírodným povětrnostním podmínkám nebo nedostatečnou péčí a údržbou.
 - Škody na přístroji, které vznikly neoprávněným nebo nesprávným použitím (jako např. přetížení přístroje nebo použitím neschválených přídatných nástrojů nebo příslušenství), vniknutím cizích těles do přístroje (jako např. písek, kameny nebo prach, škody při přepravě), používáním násilí nebo cizím působením (jako např. škody způsobené pádem).
 - Škody na přístroji nebo na dílech přístroje, které jsou způsobeny běžným opotřebením přiměřeného použití nebo jiným přirozeným opotřebením.
4. Záruční doba činí 24 měsíců a začíná datem koupě přístroje. Požadavky poskytnutí záruky musí být uplatňovány před uplynutím záruční doby během dvou týdnů poté, co byla vada zjištěna. Uplatňování požadavků poskytnutí záruky po uplynutí záruční doby je vyloučeno. Oprava nebo výměna přístroje nevede ani k prodloužení záruční doby, ani nedojde tímto výkonem k zahájení nové záruční doby pro tento přístroj nebo pro jakékoli zabudované náhradní díly. To platí také při využití místního servisu.
5. Pro uplatňování požadavků na poskytnutí záruky nahlaste prosím váš defektní přístroj na: www.isc-gmbh.info. Mějte připravenou nákupní účtenku nebo jiné doklady o vašem nákupu. Přístroje, které jsou zaslány bez odpovídajících dokladů a bez typového štítku, jsou ze záručního plnění vyloučeny z důvodu nedostatečné možnosti jednoznačného přiřazení. Pokud je defekt přístroje zahrnut v naší záruce, obdržíte obratem zpátky opravený nebo nový přístroj.

Samozřejmě Vám rádi odstraníme nedostatky na přístroji na Vaše náklady, pokud tyto nedostatky nejsou nebo už nejsou zahrnuty v rozsahu záruky. V takovém případě nám prosím zašlete přístroj na naši servisní adresu.

V případě rychle opotřebitelných dílů, spotřebních dílů a chybějících dílů poukazujeme na omezení této záruky podle servisních informací uvedených v tomto návodu k obsluze.

- D** erkl rt folgende Konformit t gem B EU-Richtlinie und Normen f r Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** d clare la conformit  suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformit  secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el art culo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer folgende overensstemmelse i medf r af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** f rklarar f ljande  verensst mmelse enl. EU-direktiv och standarder f r artikeln
- FIN** vakuuttaa, ett  tuote t ytt t  EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** t endab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vyd v  n sleduj ci prohl sen  o shod  podle sm rnice EU a norem pro v robek
- SLO** potrjuje slede o skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vyd v  nasleduj ce prehl senie o zhode podl'a smernice EU a noriem pre v robok
- H** a cikkekhez az EU-ir nyvonal  s Norm k szerint a k vetkez  konformit st jelenti ki
- PL** deklaruje zgodno c wymienionego poniżej artykułu z nast puj cymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro š du atbilst bu ES direkt vai un standartiem
- LT** apib dina š  atitikim  EU reikalavimams ir prek s normoms
- RO** declar  urm toarea conformitate conform directivei UE  i normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavuva slednata soobrznost согласно EU-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince a ağında açıklanan uygunluęu belirtir
- N** erkl rer f lgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** L syr uppfyllingu EU-reglna og annarra sta la v ru

Tischkreiss ge TC-TS 2031 U (Einhell)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 2014/29/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex IV
Notified Body: T V S D Product Service GmbH
Reg. No.: M6A 16 07 24192 01688 |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU | <input type="checkbox"/> Annex VI
Noise: measured $L_{WA} = dB (A)$; guaranteed $L_{WA} = dB (A)$
P = KW; L/  = cm
Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 2014/32/EU | <input type="checkbox"/> 2012/46/EU_(EU)2016/1628
Emission No.: |
| <input type="checkbox"/> 2014/53/EU | |
| <input type="checkbox"/> 2014/68/EU | |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/426
Notified Body: | |
| <input type="checkbox"/> (EU)2016/425 | |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU_(EU)2015/863 | |

Standard references: EN 1870-19; EN 60204-1;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 09.10.2019

Andreas Weichselgartner/General-Manager

Wentao/Product-Management

First CE: 16
Art.-No.: 43.405.55 I.-No.: 11016
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR014412
Documents registrar: Siegfried Roider
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



EH 12/2019 (01)

